

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

DEZEMBER 2015

STADTGESCHICHTEN
MENSCHEN
KULTURTERMINE
KINOTIPPS

ALLES FÜR DEN GAST

DIE GASTRONOMEN MARCO KONIRSCH UND PETER EBBINGHAUS
IM GROSSEN SPAZZ-DIALOG

THEMENSCHWERPUNKT

DER
RESTAURANTFÜHRER

Ulm / Neu-Ulm & Umgebung

2016

AB SOFORT IM BUCHHANDEL



TENTSCHERT
Immobilien EVD - seit 1986
www.tentschert.de

RADIO 7

Wolfram S
DER ULMER HERRENAUSSTATTER
Ulm Hafenbad 12
www.wolfram-s.de

**GUNTER
CZISCH
2015** **BESTE WAHL
FÜR ULM**

GRÜNE
Fraktion
Ulm³



Wir sind am Ulmer Ratstisch für Sie da! Transparenz, Nachhaltigkeit und ausgewogene Politik sind unser Auftrag.

Denise Niggemeier, Sigrid Räkel-Rehner, Michael Joukov, Doris Schiele, Birgit Schäfer-Oelmayer, Dr. Richard Böker, Lena Christin Schwelling, Lisa-Marie Oelmayer, Annette Weinreich



Marktplatz 1, 89073 Ulm, 0731 161-1096
[f](#) gruene.fraktion.RathausUlm [t](#) www.gruene-fraktion-ulm.de

P. S.: wir schätzen den SpaZz, aber lieber trocken als Feucht

VORSICHT ANSICHTSSACHE!

SCHLAGZEILEN, die wir diesen Monat gerne gelesen hätten

Irgendwas ist passiert in Ulm

Dafür war jedoch aufgrund der OB-Wahl in den lokalen Medien kein Platz

Weihnachtsmarkt mit freiem Sangria für alle eröffnet

»Der Klimawandel macht's möglich, so haben wir vor der Krippe nun einen Beach«, so die Winterzauber-Macher, die jetzt einen Sommerzauber mitten im Weihnachtsmarkt betreiben

Mildes letztes Wahlversprechen: Aktion »Ich bin Ulm«

»Wenn ich OB werde, baue ich den Rest von Ulm auch noch im Maßstab 1:10 mit Gesichterwürfeln nach!«, so der Kandidat

Heinz Koch wird neuer Centermanager der Glacis-Galerie

»Mit mir wird es kein so ein Theater geben! Also doch! Aber anders!«, so der Theater Neu-Ulm-Intendant, der freie Ladenflächen künftig als Bühne nutzen will. Der Eintritt in die Glacis-Galerie wird künftig 10 Euro kosten, mit Zugang zum Rang, also oberen Stockwerk, 15 Euro, und Abos sind in Planung

IM NAMEN DES VOLKES

... wenn Tote nicht gleich Tote sind



Täglich sterben indische Bauarbeiter bei den WM-Arbeiten in Katar. Jährlich Abertausende Tote

im Straßenverkehr. Noch mehr Alkohol- oder Drogentote. Armutsterben millionenfach auf diesem Planeten. Terroranschläge mit unzähligen Opfern weltweit. Tagtäglich. Geschundene Menschen verenden massenhaft auf der Flucht in der Sahara: Die Schreckensbilanz der Erde ist hoch. Kollektives Wegschauen inklusive. Tagtäglich. Erst wenn Menschen tot an Mittelmeeresstrände gespült werden, 140 Individuen in der Stadt der Liebe ermordet werden und man bei jedem Fehlalarm panisches Flackern in den Augen der Wegrennenden sieht, scheint der Mensch gewahr zu werden, dass Grausamkeit real ist, Krieg und Sterben auch vor seinem Kirchturm – und nicht nur im abends lustvoll goutierten Terrorgemetzel-Movie stattfinden. Es rückt nahe. Und die Welt wird plötzlich ganz klein.

Jens Gehlert
 gez. Jens Gehlert

ANZEIGE

LAGERFELD

LAGERFELD

OTTO KERN

OTTO KERN

**JUBILÄUMS-
VERKAUF**

**BIS 35%
REDUZIERT!**

**35 Jahre
WolframS**

WolframS

DER ULMER HERRENAUSSTATTER

Hafenbad 12
 89073 Ulm
 Tel. 0731 1405255
 www.wolfram-s.de



Schlemmen & Genießen

Weihnachtsfeier Angebote: Verbringen Sie mit Ihren Mitarbeitern, Kollegen oder Freunden und Verwandten eine entspannte Weihnachtsfeier im Restaurant Edwin.s. Wir beraten Sie gerne!

Aktionskarte im Dezember: Ente & Truthahn

Weihnachten & Silvester: Besuchen Sie uns in der Vorweihnachtszeit und genießen Sie vielfältige Leckereien vom Weihnachtsbuffet. An den Weihnachtsfeiertagen und zu Silvester überraschen wir Sie mit exklusiven kulinarischen Highlights.

Restaurant Edwin.s im Golden Tulip Parkhotel Neu-Ulm
 Silcherstraße 40 · 89231 Neu-Ulm · Tel. 0731 8011 739
 info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.de · www.restaurant-edwins.de



IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.) // Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst // Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294, grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe // Andrada Cretu (ac), Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Julia Meyer (jume), Ariane Müller
Verlag // KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de
Lektorat // Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung // Michael Stegmaier
Terminfassung // www.ulm.de/veranstaltungen
Redaktionsschluss // 10. des Vormonats
SpaZz-Ausfahrer // Karl-Michael Dittrich, Dominik Ruelius

Titelbild // Daniel M. Grafberger



Anzeigen //

Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293, gehlert@ksm-verlag.de
 Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
 Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
 Preisliste Nr. 13, gültig ab 01/2013
Druck // Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung // Deutsche Bank, Konto 011 7275, BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise // monatlich
 IVW
 Druckauflage 20.000
 3. Quartal 2015



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internetfähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abscannen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website. Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
 12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Junil an: KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausbezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachberichterstattung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT Immobilien IVD · seit 1986
WolframS DER ULMER HERRENAUSSTATTER
 unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

DER SpaZz ERKLÄRT SICH SELBST

»Imagine there's no countries
 It isn't hard to do
 Nothing to kill or die for
 And no religion too
 Imagine all the people
 Living life in peace ...

You may say I'm a dreamer
 But I'm not the only one
 I hope someday you'll join us
 And the world will be as one.«

Sarah Klingel »erklärt« mit John Lennon, da ihr selbst die Worte fehlen

Auch der **Jens**, die **Tabea**, der **Daniel**, die **Julia** und der **Stegi** sind teilweise sprachlos aufgrund der Geschehnisse, haben aber alle ihre eigenen Gedanken dazu. Frage aus dem letzten Interview: Wie sieht der SpaZz das Ulmer City Marketing? Antwort: »Als langjähriges Mitglied wieder auf allerbestem Wege!«



PS: Das Schaf heißt diesen Monat **Alexandru!**

TOPS & FLOPS des vergangenen Monats

DER JENS

- **TOP** // Bester Espresso aller Zeiten in Pozzuoli
- **FLOP** // Gesellschaftliche Risse im politischen Denken Deutschlands

DIE TABEA

- **TOP** // Endlich die fiese Grippe überstanden
- **FLOP** // Heute schon über 1400 Tote bei Bauarbeiten in Katar für den weltweiten Spaß an der Fußball-WM!

DIE JULIA

- **TOP** // Ein schöner Abend mit Freunden
- **FLOP** // Unnötige Überreaktionen

DER DANIEL

- **TOP** // Südtirol mit tollen Menschen
- **FLOP** // Großes wollen, aber nur Geld für Winziges haben

DIE SARAH

- **TOP** // Liebe Freunde, mein lieber Freund, meine liebe Familie, die lieben Tiere ...
- **FLOP** // Hass

DER STEGI

- **TOP** // Endlich die Erkältung losgeworden!
- **FLOP** // Freitag, der 13.



Der Jens



Der Daniel M.



Die Tabea



Die Sarah



Die Julia



Der Stegi

ANZEIGE

ÖKOLOGISCHE ENERGIE FÜR GENERATIONEN.

ERNEUERBARE ENERGIEN. MIT ÜBER 60% HABEN WIR DIE NASE VORN.

FUG FERNWÄRME ULM

www.fernwaerme-ulm.de

ANZEIGE

P15 FITNESS CLUB

10 x P 15-Training für nur **59,90 €**

SANTAFIT Weihnachtszehnerkarte

KÖRPER FORMEN BEWEGEN GEGEN DEN STRÖM

5x EMS-Training für nur **99,90 €**

P15 FITNESS CLUB

*Gültig bis 28.02.2016

P 15 aktiv + fit GmbH
 Petrusplatz 15
 89231 Neu-Ulm
 Tel. 0731 . 760 06
 www.p15.de

Müllers WortspielplaZz

Ariane Müller
spielt gern Klavier,
Theater und Wortspiele.
Ihr Bruder Matthias macht
gerne Fotos.



? **HEUTE GESUCHT:**
Vier Filmklassiker einer Reihe



Foto // Matthias Müller

Herzlich willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild. **Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne** – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. Dezember** an verlosung@spazz-magazin.de
Vollständige Anschrift nicht vergessen!

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir 3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE



Sechs Begriffe für Segen und Fluch der Postmoderne:
Knete, Kies, Moos, Eier, Mäuse, Kohle
Gewonnen haben:
Luise Heinlein, Elke Kiehl, Karlo Hafner

DAS GROSSE SPAZZ-GESPRÄCH

THEMENSCHWERPUNKT
DER RESTAURANTFÜHRER
2016



»Ich bin in erster Linie Gastgeber«

Im großen SpaZz-Dialog // Peter Ebbinghaus, Inhaber des Restaurants Ebbinghaus in Burgrieden, und Marco Konirsch, Inhaber der Lounge im Gindele in Ulm

Peter Ebbinghaus, Inhaber des Restaurants Ebbinghaus in Burgrieden, und Marco Konirsch, Inhaber der Lounge im Gindele in Ulm, im großen SpaZz-Dialog über die Leidenschaft, für den Gast da zu sein, unterschiedliche Küchenkonzepte und Gemeinsamkeiten auf anderen Ebenen

Gesprächsführung // Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger

Lichtbildner // Daniel M. Grafberger

Kommt es vor, dass Sie sich nach Feierabend noch ein kleines Drei-Gang-Menü kochen?

Ebbinghaus: Ganz ehrlich, wenn Feierabend ist, ist Feierabend! Dann hat man keine Lust mehr, ist relativ ausgepowert, Aufräumen und Putzen gehört ebenso dazu wie den nächsten Tag zu planen. Und dann noch groß essen? Nein. Es soll nicht gesund sein, so spät am Abend zu essen.

SpaZz: Herr Ebbinghaus, was gab es gestern Abend zum Abendessen?

Peter Ebbinghaus: Einen sauguten Käse aus der Schweiz und ein tolles Brot.

Fällt bei Ihnen das Abendessen oft eher karg aus?

Ebbinghaus: Nicht unbedingt karg, aber es sind schnelle, einfache Dinge. Ich esse nicht allein, mein Mitarbeiter Daniel Rieg ist dabei.

Herr Konirsch, was gab es bei Ihnen?

Marco Konirsch: Ich bin kurz nach 23 Uhr aus der Küche und auf dem Weg nach Hause bei Rewe vorbei und habe mir schnell einen Fertigsalat geholt. Ich glaube, da hast du vollkommen recht, wenn man den ganzen Tag mit Essen zu tun hat, hat man keine Lust mehr, sich irgendetwas zu machen.

Ebbinghaus: Ich kann nachvollziehen, dass man mal was ▶

ANZEIGE

► Fertiges holt. Es soll mal nach etwas anderem schmecken. Mein Problem ist, wenn ich mir am Ruhetag Zeit nehme, etwas zu kochen, habe ich nicht den Überraschungseffekt. Ich sitze nicht hier draußen und denke, wow, was gibt es Schönes zu essen. Aber trotzdem, am Ruhetag mache ich das gelegentlich.

Konirsch: Das schlimme ist das selber Saubermachen.

Ebbinghaus: Das gehört leider Gottes dazu (lacht).

Ist man als professioneller Koch gewohnt, dass jemand aufräumt – und zu Hause ist die Küche zu klein?

Ebbinghaus: Ich koche, weil ich auch hier wohne, in meiner Restaurantküche. Es würde keinen Sinn ergeben, in meiner Wohnung eine Küche zu haben. Im Urlaub sind wir meist in einem Ferienhaus oder Appartement mit Kochnischen. Meine Frau kann es nach ein paar Tagen nicht mehr hören, weil ich nur am Fluchen bin. Ich bin die Profiqualität und Schnelligkeit gewohnt. Ich wundere mich nicht, dass die Leute nicht mehr kochen. Bis ein Topf Wasser kocht ... Nudeln machen ist wirklich ein Act. Hier kocht das Wasser nach drei bis vier Minuten.

Herr Konirsch, wie ist das bei Ihnen? Sind Sie gelernter Koch?

Konirsch: Nein, ich mache das nur aus Leidenschaft, weil es Spaß macht. Ich gehe viel zu Kochschulungen, war schon ein paar mal im »Siedepunkt«. Die meisten Kö-

che, die ich hatte, konnten mich nicht zufriedenstellen oder haben mich eher enttäuscht. Launisch, oft krank und ich musste immer wieder selber einspringen. So habe ich mich immer mehr reingefuchst. Mein Bruder ist Koch in Innsbruck, den habe ich angerufen und gefragt, wie mach ich das oder das, und dank Internet finde ich viele Rezepte.

Dann haben Sie jetzt die ultimative Möglichkeit, Fragen an den Profi zu stellen ...

Ebbinghaus: Ich mache übrigens auch Kochkurse (lacht).

Konirsch: Das Einzige, das ich nicht mache, weil ich nicht weiß, wie man sie lange warmhält, sind Kartoffelknödel. Da habe ich Angst, dass sie sich auflösen.

Ebbinghaus: Warmhalten ist immer ein Problem. Wie kommt die Qualität nach ein bis zwei Stunden raus? Dann kann man gleich in die Kantine gehen. In Ulm ist gerade dieses günstige Mittagessen ein riesiger Markt ...

Konirsch: ... ein schwerer Markt ist es!

Ebbinghaus: Gelegentlich gehe ich in Ulm mittagessen und jede Metzgerei oder Bäckerei bietet billig was. Der eine macht es für drei Euro, der nächste für 4,50 Euro. Geld verdienen kann man damit gar nicht. Eine Entwicklung, die ich als Gastronom überhaupt nicht befürworten kann. Man kann nicht erwarten, dass das Getränk einem den Gewinn bringt. Bei deiner Art von Gastronomie ist das etwas anderes, du lebst von Getränken, und das Essen ist Zusatz.

Konirsch: Ja.

Ebbinghaus: Ich lebe vom Essenverkaufen, und die Getränke sind Zusatz. Bei mir muss man hinfahren. Thema Alkohol und Führerschein. Früher war es normal, zum Essen eine Flasche Wein zu trinken. Heute ist das deutlich weniger.

Auch in einem Restaurant, in das die Leute ganz bewusst zu einem guten Essen gehen?

Ebbinghaus: Eindeutig. Es ist unsere Aufgabe, uns etwas einfallen zu lassen. Wir müssen hochwertige alkoholfreie Getränke anbieten. Keiner will eine Cola zum Essen haben. Das wird immer mehr, und der nächste Trend ist das sogenannte Gesundheitsbewusstsein. Das nimmt erheblich zu, jeder will noch fitter werden. Der Alkoholkonsum geht zurück.

Wie ist das bei Ihnen, Herr Konirsch?

Konirsch: Ich verstehe die ganzen Leute, die vier Mal die Woche Essen gehen, dann bezahlt man lieber vier Mal 5,90 Euro als 10,90 Euro. Wir haben viele Gäste, die lassen das Getränk weg.

Was kostet bei Ihnen der Mittagstisch?

Konirsch: Wir fangen bei 5,90 Euro an. Es ist aber immer etwas Ordentliches. Immer ein Stück Fleisch, Sättigungsbeilage und Gemüse. Zum Beispiel für Tafelspitz vom Kalb oder Rind verlangen wir acht Euro inklusive Beilagen. Da haben wir das erste Mal etwas Teureres angeboten und ich habe gehört: uff, teuer!



Gastronomen im Gespräch // Der Anspruch ist der gleiche, auch wenn die Konzepte grundverschieden sind

Ebbinghaus: Der Preis ist immer ein Thema. Ich gelte allgemein als teuer, kann es persönlich aber nicht nachvollziehen. Aber wie soll der Kunde das einschätzen, wenn Marco einen Tafelspitz für sieben Euro anbietet und

ein viertel oder gar ein halbes Jahr weg. Ein Stammgast ist für mich einer, der zwei bis drei Mal im Jahr kommt. Wir haben viele, die nur ein Mal im Jahr kommen, um den Geburtstag oder Hochzeitstag zu feiern. So ein Lokal geht in der Zukunft nicht mehr, außer wenn hier ein Italiener reinkommt, dann funktioniert das.

Herr Konirsch, wie fing es bei Ihnen mit dem Mittagstisch an? ►

er bei mir 25 Euro kostet? Er muss es so machen, keine Frage. Für seine Gäste ist er damit teurer, weil die etwas für 5 Euro erwarten. In jedem Preis sind immer 19 % Mehrwertsteuer drin. Bei sechs Euro sind das rund 1,20 Euro. Das heißt, für unter 5 Euro müsste er ein Essen machen, bei dem er nicht draufzahlt, wie soll das funktionieren? Die Gastronomie hat komplett versäumt, unsere Leistung besser in den Vordergrund zu stellen und, dass diese etwas kostet. Was eine Handwerkerstunde kostet, weiß jeder. Ich bin vierzig Jahre in dem Job. Ich wollte mein eigenes Restaurant und hier mache ich mein Ding. Ich bin sehr stolz darauf, dass ich heute das alles habe. Heute wäre so etwas nicht mehr möglich. Wenn du kein Hotel dazu hast, keine Veranstaltungsräume, nicht außer Haus kochst, geht es nicht. Wenn ich lese, was mancher Kollege alles macht, überlege ich, wann kocht der eigentlich noch? Ich tanze nicht auf sechs Hochzeiten, ich tanze auf einer Hochzeit und das ist hier! Es ist hart, Mittwoch und Donnerstag sind ganz schlechte Tage.

Konirsch: Das ist bei allen so.

Ebbinghaus: Am Wochenende schicke ich Gäste weg, weil ich es kapazitätsmäßig nicht schaffe. Da wäre ich froh, wenn ich die in ein Räumchen drücken könnte und mittwochs wieder rausholen. Aber logischerweise hat der Gast jetzt Hunger. Wenn ich zu dem am Samstag sage, tut mir leid, es geht nicht, ist er für mich mindestens

ANZEIGEN

Hochwertige Second Hand Mode und Accessoires für Damen

Freude schenken mit einem Gutschein von Kleiderrausch

Kleiderrausch

Auf dem Kreuz 11
89073 Ulm
Telefon 0731 21950
Mo – Fr: 13.30 – 18.00 Uhr
Sa: 10.30 – 14.00 Uhr
www.kleiderrausch-ulm.de

10 JAHRE ATELIER GASPAROTTO
GOLDSCHMIED
AUS LEIDENSCHAFT

10% AUF DIE GESAMTE UHREN-KOLLEKTION*

Atelier Gasparotto

Manuel & Morena Gasparotto
Eidg. Dipl. Juwelengoldschmied
Individuelle, handgefertigte Trauringe
Diamantgutachter

Dreikönigsgasse 12
89073 Ulm
0731 9773771
www.atelier-gasparotto.de

* gültig bis Ende 2015

ANZEIGE

GENIESSE DEN TAG... SPÄTESTENS AM ABEND.

Günzburger WEIZENBIER

www.guenzburger-weizen.de



Peter Ebbinghaus // Ist stolz darauf, dass auch viele junge Menschen zu ihm zum Essen kommen

mehr zu, aber die sind immer weniger bereit, dafür zu bezahlen. Wir haben viele Gäste, leider muss ich das sagen, die bei einem Cocktail sagen, mach den bitte stärker oder mit weniger Saft, damit mehr reinpasst.

Stellen Sie beide eine extreme Preissensibilität fest?

Konirsch: Ich glaube, das ist von Generation zu Generation verschieden. Die ältere Generation gibt eher mehr Geld aus als die Jüngeren.

► **Konirsch:** Weil ich dachte, dass dann auch mehr Abendgäste zum Essen kommen. Ich habe aber festgestellt, dass alle, die mittags kommen, abends nicht mehr kommen. Die kommen fast alle von außerhalb, fahren nur zum

Arbeiten nach Ulm, abends wieder nach Hause und essen dort. Der einzige Vorteil sind viele Sonderveranstaltungen – Caterings, Weihnachtsfeiern usw. Zuletzt war die CharityNight im Maritim, da habe ich für die ganzen Angestellten Catering ausgeliefert. Auf vielen Hochzeiten tanzen? Da wo ich bin, muss ich das machen, weil die Leute nicht sagen, sie gehen ins »Gindele«, sondern zu Marco. Ich versuche, mich mit zu verkaufen. Meine Stammgäste müssen zwei, drei oder fünf Mal die Woche kommen.

Ebbinghaus: Das ist eine ganz andere Gastronomie.

Konirsch: Der Reiz, Alkohol zu trinken, nimmt immer

Ebbinghaus: Die Preissensibilität ist auf jeden Fall da. Ist sie gestiegen? Ich würde sagen ja. Für mich als Koch zählt auch, dass die Leute immer weniger kochen. Auf der »Anuga« wurde gesagt, das nur 37 Prozent der Leute noch regelmäßig kochen – ein Drittel der Leute! Ich habe viele Gäste, die mich fragen, wie machst du dies oder das. Viele sehen den Teller und sagen, wow, da steckt viel Arbeit drin. Die können das einschätzen. Dieses Teure ist oft eine Rechtfertigung, nicht hinzugehen. Leute haben Vorurteile gegenüber dieser Art von Gastronomie, weil sie meinen, es gehe steif zu. In Wahrheit haben die Leute Probleme damit, dass zwei Besteckteile mehr auf dem Tisch liegen: Hoffentlich mache ich keinen Fehler. Ich wollte nie steife Gastronomie. Bei mir geht es locker zu. Ich bin ein relativ lockerer Typ. Ich renne immer wieder aus der Küche raus und begrüße die Leute, frage, ob alles passt.

Aber nicht die Masse ...

Ebbinghaus: Nein, das nicht. Aber ich bin megastolz darauf. Normaler für so ein Lokal sind 50+ und Rentner. Ich bin froh, dass ich eine schöne Mischung habe.

” So Weichei-Musik kann ich nicht hören

Peter Ebbinghaus über Schlager

Ich würde sagen, zu 25 bis 30 Prozent haben wir junge Leute. Das Problem ist, wenn sie heiraten und Kinder bekommen, sind sie zehn bis fünfzehn Jahre wieder weg (lacht).

Sie nutzen soziale Medien intensiv?

Ebbinghaus: Wir sind auf Facebook aktiv. Wir machen aber auch sechswöchige Aussendungen mit unseren speziellen Menüs. Wir schicken Briefe raus – ganz bewusst nicht per E-Mail – die Leute sollen einen Brief in der Hand halten. Wir lassen die extra von einem Werbegrafiker gestalten, und viele hängen ihn sich hin und kommen vielleicht ein bis zwei Mal öfter im Jahr.

Wie läuft das im Gindele?

Konirsch: Für meine jungen Gäste ist Facebook sehr wichtig. Ich poste das Essen, was mittags wichtig ist, aber auch viel Blödsinn, der eigentlich nicht so wichtig ist. Auch mit anderen Gastronomen zusammen, so dass man sich gegenseitig pusht. Ein Kollege hat ein Yoga-Studio aufgemacht, postet jeden Tag seine Yogaübungen, wir machen es dann nach und posten es genau so.

Ebbinghaus: Ich biete noch zusätzlich Kochkurse über die Volkshochschule an – in Ehingen, Biberach und Laupheim.

Wie erklären Sie sich das? Die Leute kochen weniger, aber Kochbücher, Kochsendungen und Kochkurse gehen wie verrückt ...

Ebbinghaus: Die Frage stelle ich mir seit vielen Jahren. Ich habe verschiedene Sachen darüber gelesen. Die Leute leben bei Kochsendungen richtig mit, die meinen sie kochen das, schieben sich eine 99 Cent-Pizza in den Backofen rein, mampfen nebenher und sagen, heute haben wir mal wieder gekocht!

Sonntags gibt es im Gindele eine verrückte Aktion: Spaghetti Bolognese für 99 Cent ...

Konirsch: Sonntag war immer mein Putztag. Dann hatten wir zwei Gäste da, der eine hat gesagt: Früher, Marco, waren wir ab und zu im »Alten Herzog« und da gab es immer Spaghetti Bolognese! Sage ich: super Idee! Ich glaube, damals hat das eine Mark gekostet. Ich sage also, wisst ihr was, nächsten Sonntag mache ich das auch. Ihr bekommt von mir Spaghetti Bolognese für 99 Cent. Ich habe das bei Facebook gepostet und schwupp, der Laden war voll. Wir haben eine gute Bedienung, die immer fragt, darf es ein Salat davor sein? Mittlerweile haben wir viele Stammgäste. Jetzt rede ich über Zahlen, das ist schlecht, aber ich habe etwa 140 Portionen Spaghetti am Sonntagabend.

Ebbinghaus: 140 mal ein Getränk und 70 mal ein Salat mindestens!

Konirsch: Das kuriose ist, selbst wenn es nur 99 Cent kostet, bei der Menge verdiene ich sogar an den Spaghetti. Und ich habe am Sonntagabend meinen Laden voll. Ich habe eine Gruppe Jungs, die kommen jeden Sonntagabend. Die sitzen am gleichen Platz und bestellen immer Spaghetti, eine Flasche Wodka und Red Bull ... Wenn ich 6 oder 7 Euro für die Spaghetti verlangen würde, würde ich weniger Umsatz machen.

ANZEIGE



Schilling Immobilien Service

Ich bin Ihre kompetente Ansprechpartnerin für Ihre Immobilie. Egal, ob Sie eine Immobilie verkaufen, vermieten oder suchen: Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihre Marina Schilling mit Team

„Im Stadtreagal“
Magirus-Deutz-Straße 12
89077 Ulm

0731 - 40321-208
schilling-marina@t-online.de
www.schilling-immobilien-service.de



ANZEIGE

Augenlasern ohne LASIK-Schnitt!



High End Augenlaser-Korrektur
sanft & schmerzfrei – für Ihre Augen!
www.accuratis-ulm.de | 0731-28065680





Seit 40 Jahren in der Gastronomie tätig // Peter Ebbinghaus hat heute alles, was er sich gewünscht hat

► **Würden Sie sich wechselseitig besuchen?**

Konirsch: Müssen wir ja jetzt!

Ebbinghaus: Ich bin schon die ganze Zeit am überlegen, wie und wann ich da kommen soll. Neugierig

macht mich das Ganze schon!

Herr Ebbinghaus, Sie haben am Montagabend Ruhetag, das heißt, nächste Woche ist der Platz schon gesichert!

Konirsch: Flammkuchen habe ich da!

Ebbinghaus: Okay, alles klar, aber ich trinke nichts dazu (lacht)!

Konirsch: Warte es ab!

Gibt es tatsächlich Leute, die fragen, ob sie zu den Spaghettileitungswasser bekommen?

Konirsch: Ja, ganz oft. Was im Sommer auch vorkommt, dass einer am Montag, dem Flammkuchentag, rein kommt und sagt, ich hätte gerne 10 Flammkuchen zum Mitnehmen. Dann sage ich, sorry, das geht nicht, die sind zum Verzehr hier. Oder auch Spaghetti Bolognese zum Mitnehmen. Machen wir gerne, aber die Verpackung kostet dann halt zwei Euro. Aber die wenigstens sind an solchen Tagen geizig. Die Bedienungen arbeiten gerne an solchen Tagen, weil es wirklich gutes Trinkgeld gibt.

Wie fühlen Sie sich in einem Restaurant mit weißen Tischdecken, feinen Gläsern, Besteck, Stoffservietten?

Konirsch: Ich gehe sehr gerne essen. Ich koche zu Hause fast gar nicht und wenn, mache ich mir nur schnell etwas warm. Meine Freundin ist auch zu faul zum Ko-

chen, weil einfach, warum noch mal? Wir gehen sehr gerne und viel essen. Aber wir achten darauf, wo wir essen. Wir probieren sehr viel aus. Wir gehen ins Internet und sagen, was gibt es zum Beispiel in Augsburg, München oder Stuttgart. Vor Kurzem waren wir in Dornbirn in einem Barbecue-Haus. Wir gehen gezielt essen, schauen, was haben die für Ideen und wie präsentieren die das.

Auch Gourmet mit fünf oder sechs Gängen?

Konirsch: Ich finde die Art von Gastronomie wirklich richtig geil – dieses Anrichten und schön und das Essen hinbringen und das servieren. Ich finde es riesig!

Eigene Ambitionen für ein Toplokal?

Konirsch: Ideen auf jeden Fall, mal irgendwann etwas anderes zu machen – vielleicht was Kleineres, Hochwertigeres. Dann hat man den Ärger mit dem Personal nicht mehr.

Ebbinghaus: Der bleibt immer, vergiss es.

Konirsch: Was mich mehr reizen würde, wäre ins Ausland zu gehen.

Ebbinghaus: Etwas Spezielles?

Konirsch: Thailand zum Beispiel. Meine Eltern hatten früher auf Cebu auf den Philippinen einen Club. Das war eine Lebenserfahrung!

Waren Sie als Koch im Ausland, Herr Ebbinghaus?

Ebbinghaus: Nein, eigentlich wäre das der normale Werdegang gewesen. Aber ich wollte mich schnell selbstständig machen und habe das mit 27 Jahren gemacht. Ich habe zuerst Kellner und dann Koch gelernt. Ein Grund war, mich selbstständig zu machen, ich bin gerne draußen bei den Gästen und rede gerne mit ihnen. Früher hast du was gekocht, es ist rausgegangen und die Leu-

„Meine Frau kann es nach ein paar Tagen nicht mehr hören, weil ich nur am Fluchen bin

Peter Ebbinghaus, wenn er in kleinen Ferienhausküchen kochen muss

te haben es gegessen. Dann hast du die Bedienung gefragt: und, wie war's? Gut! Das hast du dir 25 Mal am Abend angehört und dich gefragt: wie gut? Ja, eben gut! Bei mir gibt es ein Prinzip, meine Frau sagt ganz genau, was der Gast gesagt hat. Wenn wir eine Aushilfsbedienung haben und die kommt fünf Mal rein und sagt, es war gut, sag ich, Moment mal, meine Gäste sagen das nicht fünf Mal hintereinander. Ich will es genau wissen.

Kann man Sie mit Currywurst locken?

Ebbinghaus: Ich hasse Currywurst. Alles, von allem, das ich bisher an Currywurst gegessen habe, habe ich dermaßen Magenprobleme bekommen ... ich mag keine Currywurst.

Burger?

Ebbinghaus: Burger esse ich sehr gerne. Wir sind früher öfters mal zu McDonald's, Burger King oder wie die Dinger da heißen gegangen. Mein letztes Erlebnis ist drei oder vier Jahre her, ich habe zu meiner Frau gesagt, es ist faszinierend, wie man so etwas Geschmacksneutrales hinbekommt. Ich fand es vom Essgenuss her schwierig. Aber ich habe Hamburger gegessen, die waren ein Hochgenuss.

Zurück zu den Karriereplänen ... Ist Ulm schon Heimat?

Konirsch: Ja, weil in Ulm kannst du jeden Abend alleine weggehen und bist nicht alleine. Ulm ist eine Großstadt, aber auch ein Dorf. Jeder kennt jeden. Was mir am meisten Spaß in der Gastronomie macht, ist das mit den Leuten. Das nimmt mir auch den ganzen Stress, wenn ich unsere Arbeitszeiten sehe.

Ebbinghaus: Kann ich absolut unterschreiben. Ich bin in erster Linie Gastgeber und mein Ziel ist es, dass der Gast mit einem Lächeln rausgeht, nach dem Menü sagt, das waren jetzt zwei Stunden Urlaub, toll, danke! Ein größeres Kompliment kann dir ein Mensch nicht machen, und du bekommst noch Geld dafür.

Jetzt müssen wir noch Sie zu Ihren Karriereplänen fragen ...

Ebbinghaus: Zu meinen Karriereplänen (lacht)? Ich bin wahnsinnig glücklich, ich habe genau das, was ich immer wollte. Das Schöne am Älterwerden ist, man kann die Dinge anders einordnen, man wird gelassener. Um-

Antonio 
bistro & vinoteca



Attenzione!

Am 31. 12. 2015

verwöhnen wir Sie mit einem exklusiven, festlichen

SILVESTERMENÜ

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
telefon (07 31) 2 06 06 85
telefax (07 31) 2 06 06 87
e-mail info@antonio-ulm.de
internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)



Marco Konirsch // In Ulm bekannt für seine besonderen Themenabende im Gindele

„Danach müsste ich alleine leben (lacht)!“

Marco Konirsch, wenn er die Frage, mit wem er im Aufzug stecken bleiben möchte, beantworten würde

▶ gekehrt gibt es nicht eine Sekunde, in der man nachlässt oder nicht mehr ehrgeizig ist. Gott sei Dank habe ich einen tollen Mitarbeiter, Daniel Rieg, mit dem ich mich austauschen kann.

Wo geht die Spitzengastronomie hin? Was muss man tun, was wird erwartet, um die Menschen auch in Zukunft noch zu reizen?

Ebbinghaus: Das ist die Frage, die sich jeder stellt. Wir haben einen Quantensprung vor allem in der deutschen Gastronomie gemacht. Was heute auf den Tellern dargestellt und gezaubert wird, das ist ein Wahnsinn. Darin liegt gleichzeitig die Gefahr, weil wir an einem Punkt sind, an dem wir auf den Tellern mit umgedrehten Plättchen, Schäumchen und Türmchen zelebrieren. Ich denke, legt den ganzen Quatsch mal weg. Wir sind Menschen, die etwas über die Optik verkaufen wollen, dadurch wird eine Erwartungshaltung geweckt und wenn es mal nicht optisch so aufgemotzt ist, denkt man: Warum ist das jetzt spannend? Was willst du denn machen? Du hast eine Rinderbacke, die schmeckt einfach sensationell, und im Moment machen wir ein Pastinakenpüree und einen geschmorten Ackersalat dazu. Drei Dinge, und das ist es für uns. Da muss ich nicht noch Blümchen und Zeug dranhängen. Konzentration auf das Wesentliche möchte ich in Zukunft noch mehr machen.

Was geht im Gindele am besten? Schnitzel oder Roulade?

Konirsch: Schnitzel geht immer, Käsespätzle und Maultaschen auch. Oder Schweinebraten mit Knödel und Soße. Rinderroulade ist immer ein Ding, aber die kann ich nur machen, wenn das Fleisch im Angebot ist. Am Spare-Ribs-Tag, den ich ein Mal im Monat mache, haben wir 150 Kilo Spare-Ribs an einem Tag rausgehauen. Kurz nach neun waren sie ausverkauft. An Zusatztagen brummt es, weil es das sonst nicht gibt.

Ihre neueste Idee ist sonntags Frühstück ab 6 Uhr – für alle, die noch wach sind ...

Ebbinghaus: Irre Idee!

Konirsch: Ja, da gibt es bei mir Frühstücksbuffet. Früher gab es in Ulm noch das »Tagblatt«, da sind alle nach der Disco zum Frühstück hingefahren. Das kommt total Hammer an. Am Sonntag in der Früh habe ich meinen besten Flaschenverkauf.

Ebbinghaus: Ach was? Die müssen dann noch nachkippen?

Konirsch: Ich verkaufe da die meisten Champagner, weil viele aus der Rotlichtszene kommen. Die ersten zwei Mal hatten wir einen Türsteher, aber das Geile ist, es kommt fast nur Gastronomie. Wir haben Leute aus allen Clubs und Bars und man tauscht sich aus, wie es war.

Man hört zuletzt immer wieder von Spitzenlokalen, in denen Gäste, die vom Teller des anderen probiert haben, am Ende ein Kärtchen bekommen haben, mit der Bitte, nicht mehr zu kommen, weil man das bei denen im Haus nicht mache ...

Ebbinghaus: Die Geschichte ist erlogen. Sie werden nie einen finden, der Ihnen diese Karte zeigt. Dieses Jahr lief eine Aktion, gerade über dieses Thema »Rote Karte«. Da haben zwei- bis dreihundert Restaurants in Deutschland mitgemacht. Der Sinn war, gezielt zum Tellertausch anzuregen. Diese »Rote Karte« ist ja schon unsinnig. Dem Koch ist doch scheißegal, ob die die Teller tauschen. Aber dieses Gerücht hält sich sehr hartnäckig. Johann Lafer, meine ich, hat 1500 oder 2000 Euro geboten, für den, der ihm die Karte bringt. Keiner reagierte.

In der Gastronomie muss man mit sehr viel Kritik umgehen. Social Media, aber auch Restaurantführer wie Michelin oder Gault Millau. Wie gehen Sie damit um?

Konirsch: Ich finde viele Beurteilungen über mich, gute, aber auch schlechte. Viele sind übertrieben. Zum Beispiel, wenn wirklich viel los war, ein Gast länger warten musste, steht halt anstatt einer Dreiviertelstunde gleich zwei Stunden drin. Konstruktive Kritik ist voll in Ordnung und wenn einem was nicht passt, ist Kritik immer in Ordnung. Ich lerne viel daraus und bin noch jung.

Ebbinghaus: Ich denke, die allermeisten Menschen wissen gar nicht, wie viele einzelne Rädchen bewegt werden müssen, damit die Reaktion entsteht, das war toll heute. Viele Fehler können auftreten, es kommt dann nicht optimal rüber. Es gibt auch Dinge, die du gar nicht in der Hand hast, die spielen dann eine Rolle. Stell dir vor, auf dem Weg von Ulm verkrachen die Gäste sich. Das Beste, was passieren kann, ist, dass die sich wieder versöhnen, bevor sie zu Essen anfangen. Aber du kannst kochen wie ein Weltmeister, wenn du Scheiße drauf bist an einem Tag, ist das so.

Wie ist es mit den Restaurantführern?

Ebbinghaus: Natürlich bin ich in den ganzen Restaurantführern drin, um möglichst am besten dazustehen. Sonst hätte ich keinen Ehrgeiz. Aber bei aller Aufregung muss man richtig lesen, sagen, was war da los, analysier das. Wir in unserem kleinen Laden können das analysieren, aber kritisiert wird keiner. Du musst dich dem stellen. Du hast am Abend dreißig Gäste und einen darunter, einen Stinkstiefel, der von Natur aus immer motzt. Der will gar nicht zufrieden sein. Was passiert? Wir unterhalten uns tagelang, wir hirn rum, bis ich irgendwann auf den Tisch klopfte. Wegen einem unterhalten wir uns und das ist der gar nicht wert. ▶

Wohnen in
DONAUSTETTEN
Ein Projekt der REALGRUND AG

Stadt nah auf dem Land

- 2- bis 4-Zimmer-Whg. von ca. 68 bis ca. 105 m²
- Dachgeschoss-Wohnungen mit Loft-Charakter
- Balkon, Terrasse oder Loggia
- Tiefgarage mit Aufzug zu jeder Wohneinheit
- Effizienzhaus KfW 70 (EnEV2014)
- Moderne Ausstattung mit Tageslichtbäder



Familienfreundliche 4-Zi.-Whg.
1. OG mit zwei Bädern, Abstellraum und großem Balkon, ca. 102 m²

329.000,- €



Bezaubernde 2-Zi.-Whg.
mit Gartenanteil und sonniger Terrasse, ca. 69 m², großzügige und gelungene Aufteilung

210.000,- €



Sandra Yvonne Schreiber
Telefon 0731 1447-40
donaustetten@realgrund.de
www.realgrund.de

ANZEIGE

Knopf & Perle

Geschenke bringen Freude!

Für meinen Lieblingmenschen

Ulmergasse 21- 89073 Ulm
www.knopfundperle.de

► **Konirsch:** Ich habe einen, der kommt jeden Mittag zum Essen und hat jeden Tag was auszusetzen. Ich habe ihn gefragt, schmeckt es Ihnen überhaupt bei uns? Er hat mir erzählt, seine Frau sei gestorben und bei der hat er immer über das Essen meckern können und jetzt habe er keinen mehr. Ich habe gedacht, wow, okay! Ich habe gefragt, was kann ich denn mal machen, damit du nicht meckerst? Er sagte, mach einen Fisch, so und so. Ich habe den gemacht und er hat gesagt, super! Er hat sich ein Loch in den Bauch gefreut.

Was machen Sie, wenn Sie nicht in der Küche stehen?

Konirsch: Ich habe sehr wenig Freizeit. Das absolut Wichtigste für mich ist mein Sohn. Ich schaffe es nicht immer, weil der Laden mich so einnimmt. Ich kann wenig planen und kann nicht sagen, am Donnerstagnachmittag machen wir das oder das. Das war damals auch das Problem in meiner Ehe. Du kannst nicht sagen, heute Abend bin ich um halb elf zu Hause. Ich war dieses Jahr einen Tag im Urlaub auf Mallorca. In der Früh hin und am nächsten Morgen wieder zurück. Und ich war drei Tage auf Ibiza, das mache ich jedes Jahr. Ich arbeite viel mit Aushilfen und wenn ich sage, übernehmt ihr mal kurz für eine Woche, da kann ich mich danach selber steinigen, weil die mit anderen Ansprüchen arbeiten als ich.

Und neben dem Urlaub?

Konirsch: Wenn ich Freizeit habe, gehe ich gerne essen. Weil es mich beruhigt, da kann ich sitzen und ich werde bedient und toll und lecker. Ansonsten gehe ich gerne wandern. Musik ist nicht mein Ding. Ich muss viel Musik hören, die mir selber nicht zusagt, ich muss hören, was die Gäste wollen. Wenn es nach mir gehen würde, würden bei mir im Laden von morgens bis abends nur Schlager oder Oldies laufen.

Ebbinghaus: Jetzt ernsthaft?

Konirsch: Ja!

“ Die meisten Köche haben mich eher enttäuscht

Marco Konirsch stellt deswegen keine Köche mehr ein, sondern kocht selbst

Ebbinghaus: Wow! Völlig andere Richtung!

Konirsch: Ich würde liebend gerne mehr Sport treiben. Ich war eine Sportskanone – Fahrrad fahren oder Inline skaten. Ich habe die letzten Jahre 17 Kilo zugenommen. Ich ernähre mich auch am Wochenende völlig ungesund, weil erst um drei oder vier Uhr Schluss ist, dann noch etwas essen? Wo bekommst du noch was?

Persönliches Lieblingsessen und Getränk?

Konirsch: Getränke, alles was Kurze angeht. Das hört sich wieder blöd an, aber hinsitzen und ein Glas Wein, einen Cocktail oder einen Longdrink trinken, mache ich nicht. Ich bin eher so der »Hey, zack, weg-Typ«. Lieblingsessen? Ich liebe Meeresfrüchte oder ein richtiges Steak!

Herr Ebbinghaus, wie ist es bei Ihnen?

Ebbinghaus: Freie Zeit ist das Kostbarste überhaupt. Ich muss immer schmunzeln, wenn die Leute von Stress reden. Es konzentriert sich alles auf den Ruhetag, der dann doch wieder mit Arbeit voll ist. Man wird älter und merkt, wenn mal ein Fünfer vorne steht, dass man außer Atem ist, wenn man die Treppe raufspringt. Wenn ich hier fertig bin, schaue ich nach draußen und sehe nach meinen Garten – der Rasen muss gemäht wer-



Intensiver Austausch // Nach dem ersten Treffen beim SpaZz-Dialog wollen sie nun natürlich im Restaurant des anderen essen

den und dies und das. Ich habe das Thema Sport für mich gefunden, es hat sich eine Rennradgruppe gebildet und der Kopf wird so frei. Musik? Keinen Schlager! Sondern knochenharten Rock aus meiner Jugend. So Weichei-Musik kann ich nicht hören. Jazz interessiert mich sehr. Aber auch Kunst. Ich finde das Faszinierende daran ist, dass man sich Dinge anschaut, die man natürlich nicht verstehen kann, aber trotzdem regt es mich zum Nachdenken an und letzten Endes fördert es wieder meine Kreativität.

Wie ist das bei Ihnen mit Reisen?

Ebbinghaus: Katalonien. Baskenland war ich auch. Meine Liebe zu Spanien habe ich 1997 durch ein Kochbuch bei Ferran Adrià, dem »elBulli«, entdeckt. Darin stand, dass er Kochkurse macht. Dann bin ich im Frühjahr 1998 nach Barcelona geflogen und hingekommen mit dem Gedanken »international, drei Sterne, alles in Englisch, alles klar«. Dort waren 16 Spanier und ein Deutscher. Keiner hat Englisch gesprochen, Küchenfranzösisch beherrsche ich so einigermaßen ...

Konirsch: Das gibt es in meiner Küche auch (lacht).

Ebbinghaus: Ich hatte große Glück, dass sich eine Spanierin geoutet hat, die in Deutschland aufgewachsen ist und übersetzt hat. Das war der Einstieg, und ich habe eine Küche kennengelernt, da war alles anders als man bisher erlebt hat. Von dort bin ich weitergereist. Für die Menschen dort gibt es nichts Wichtigeres als Essen. Am Wochenende lassen sie es krachen ohne Ende, die haben kein Geld, aber geben es aus. In einem stinknormalen Supermarkt liegt ein Kobe-Roastbeef, das Kilo für 100 Euro. Das findest du nur drei bis vier Mal in Deutschland. Das ist bei uns undenkbar.

Sonstige Hobbys? Mal ein Buch lesen?

Ebbinghaus: Im Urlaub sehr gerne. Konzerte leider wenig, aber Musik interessiert mich unglaublich.

Konirsch: Dieter Thomas Kuhn kommt wieder nach Ulm, das wäre doch toll!

Ebbinghaus: Ja, danke!

Ihr Lieblingsgericht und -getränk?

Ebbinghaus: Ein schöner Rot- oder Weißwein. Das ist etwas, das ich gelegentlich gerne trinke. Ansonsten kann ich mir Alkohol nicht leisten, mich haut das um, das geht nicht. Kurze überhaupt nicht. Ich rieche wahnsinnig gerne daran und danach schmecken sie nur gruselig. Lieblingsessen? Schwierig für einen Koch. Irgendetwas Überraschendes.

Konirsch: Veganes?

Ebbinghaus: Na ja, komm! Vegan abhaken, das ist gerade Trend und Blödsinn, eine Sau, die durch das Dorf getrieben wird. Was ich immer schon gemacht habe, ist eine Gemüseküche. Also ich möchte es nicht vege- ▶

ANZEIGE

www.ding.eu



Parkhaus: besetzt
HandyTicket: geschenkt*

* Im Dezember bei HandyTicket Deutschland registrieren – und der erste Einzelfahrschein im Dezember wird Ihnen erstattet!
Weitere Infos: www.ding.eu



Neu registrieren:
www.handyticket.de

ANZEIGEN

Leder:
WATERPROOF!

PETER'S
Schuhmode
Dreikönigsgasse 4 · Ulm



Marco Konirsch und Peter Ebbinghaus // Im Gespräch mit den SpaZzen Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger (v. r. n. l.)

► tarisch nennen, aber es geht in die Richtung. Diese Begriffe sind sehr emotional besetzt. Deswegen eine gemüselastige Küche.

Herr Ebbinghaus, was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Schnitzel und Pommes?

Hervorragend, wenn es nicht von der Industrie so verzehnt würde.

... Tim Mälzer?

Ein genialer Koch. Ich kenne kaum jemand, der es versteht, 45 Minuten gut zu labern und dann auch noch zu kochen. Für mich ein hochintelligenter Mann. Ich muss sagen, ich habe einen großen Respekt vor ihm. Ob man mit allem einverstanden ist, ist eine andere Frage, aber wie er es macht, sehr gut!

Herr Konirsch, was fällt Ihnen spontan ein zu ...

... Eckhart Witzigmann?

Er kann sich sehr gut vermarkten. Da wäre mir der Hensler lieber gewesen, der wäre nämlich jünger.

... Gäsestopfleber?

Luxus.

Mit wem wollen Sie nicht im Aufzug stecken bleiben?

Konirsch: Es wäre viel einfacher zu sagen, mit wem man stecken bleiben wollen würde.

Ebbinghaus: Meiner Lebenserfahrung nach lernt man Menschen, die man nicht leiden kann, in so einer Situation neu kennen. Ganz ehrlich, mir fällt da niemand ein ...

Wir müssen die Frage in Zukunft ändern. Mit wem wollen Sie denn gerne im Aufzug stecken bleiben?

Konirsch: Danach müsste ich alleine leben (lacht)!

Ebbinghaus: Pep Guardiola! Da würde ich hoffen, dass es mehrere Stunden dauert.

Konirsch: Am liebsten würde ich mit jemand aus meiner Familie im Aufzug stecken bleiben. Mit meiner Mama oder meinem Papa. Dann hätte ich endlich mal Zeit für sie.

Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie dem SpaZz eine Frage ...

Ebbinghaus: Wo seht ihr Ulm in dreißig Jahren?

Konirsch: Stimmt die Aussage, wer nichts wird, wird Wirt? ■

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht: Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Familienvater, Ex-Stadtrat



Lebensformen – oder: wie wir leben wollen

Langsam mit den jungen Pferden! Die reflexartigen Reaktionen von Teilen der Medien und der Politik, dass die Morde von Paris nichts mit unseren Flüchtlingsströmen zu tun haben, zeigt, wie verunsichert die Branche und die deutsche Politik in ihrer Meinungsbildung sind. Niemand, der seriös ist und klar denken kann, hat das behauptet.

Die Morde von Paris sind eine Kriegserklärung an die freie Welt, eine Bedrohung unserer Lebensfreude und unserer Lebensform. Der Wendepunkt ist längst überschritten, an dem die freie Welt entscheiden muss, wie sie leben möchte. Unsere Freiheit ist massiv gefährdet! Wer diese Fakten relativiert oder negiert, argumentiert an den Realitäten vorbei.

»Nous sommes Bataclan« oder »je suis Paris« und »wir weinen mit Euch« werden nicht mehr ausreichen, wenn Kalaschnikows, Sprengwesten und Bomben den blutigen Weg diktieren. Eine Demokratie, die sich nicht mehr physisch wehren kann, wird scheitern. Die Nazidiktatur hat man nicht mit Worten besiegt, sondern mit entschlossenem Handeln.

Die flammenden Lippenbekenntnisse zur Stärke unserer Demokratie beeindrucken den IS wenig. Ganz das Gegenteil ist der Fall, denn sie verhöhnen unsere Mutlosigkeit und die »Dekadenz« der westlichen Lebensform und Toleranz. Europa donnert zwar, kann aber nicht blitzen, das ist das Dilemma. Wir müssen uns entschlossen entscheiden, nach welcher Art wir leben wollen, das sollte nach Charlie Hebdo, Sharm el Sheikh und der Tragödie

von Paris auch der letzte theoriehumanitäre Sesselfurzer begriffen haben.

Deutschland ist zur Zeit weder sicherheitstechnisch noch mental einer terroristischen Herausforderung gewachsen. Vor diesem Hintergrund ist völlig unverständlich, wie die Kanzlerin geltendes Recht und Sicherheitsinteressen außer Kraft gesetzt hat. Wenn 40–50 % der Flüchtlinge überhaupt nicht registriert sind, wie Sigmar Gabriel vor Kurzem bekannt gab, wir also keinerlei Erkenntnisse über deren Background haben, ist es geradezu naiv zu glauben, dass ausschließlich Menschen zu uns kommen, die Demokratie, Rechtsstaat, Toleranz und Freiheit der Lebensform in ihrer geistigen DNA haben.

Übrigens: Zünden Sie jeden Tag eine Kerze an, dass der von uns so beschimpfte US-Geheimdienst beste Arbeit leistet. Denn ohne den NSA hätten in Deutschland schon längst die Kalaschnikows gesprochen oder wären Bomben explodiert. Was glauben Sie, was dann hier los wäre?

Den Weihnachtsmarkt – darf man denn den noch so nennen oder heißt der jetzt »Väterchen Frost-Markt« oder »Dezember-Bazar«? – werde ich trotzdem besuchen, weil unsere Demokratie stark und unbesiegbar ist und ich »je suis Weihnachtsmarkt« bin. Warum ich dennoch dieses Jahr nicht ganz so locker den bäbbigen Glühwein schlürfe oder die Feuerwurst verspeise? Ambivalente Gefühle!

Ein friedvolles, fröhliches Weihnachtsfest wünsche ich ALLEN, die bei uns leben. **Seriös aber herzlich, Walter Feucht**

ANZEIGE

Michael Grünthaler



Immobilien-Präsentationen

die-schoensten-immobilien.de

MIT NUR EINEM KLICK ZU SEHR SCHÖNEN IMMOBILIEN DER REGION ULM/NEU-ULM.



ANZEIGE

Keller Radler ist neu,
ein naturtrüber Genuss.
auf den ich mich freu!

Ulms flüssiges Gold.

www.groldochsen.de

»Wir suchen dringend Gastfamilien!«

In Ulm kommen stetig weitere Flüchtlinge an. Der SpaZz hat mit **Dipl. Pädagoge Werner Fischer**, seit 2012 bei der Stadt Ulm und der städtische Koordinator für den Themenbereich Flüchtlinge, gesprochen – über **Anzahl, Herkunft und Unterbringung der Flüchtlinge**, aber auch wie man helfen kann und was dringend benötigt wird



Neue Heimat // Knapp 1000 Flüchtlinge sind derzeit in Ulm untergebracht. Ehrenamtliche Hilfe und Wohnraum werden dringend gesucht

SpaZz: Wo sind derzeit wie viele Flüchtlinge untergebracht?

Werner Fischer: Aktuell (Stand 12.11.) sind der Stadt vom Land 932 Flüchtlinge zur Unterbringung zugewiesen. Wir rechnen damit, dass die Zahl bis zum Jahresende auf rund 1.300 Menschen steigen wird. Wir haben derzeit 340 Personen in der Gemeinschaftsunterkunft Römerstraße am Kuhberg untergebracht, 255 sind es in der Hindenburgkaserne am Eselsberg und 120 in der früheren Kepler-Humboldt-Turnhalle. Die übrigen sind außerhalb dieser Gemeinschaftsunterkünfte untergebracht, in Wohnungen oder Häusern, die zumeist von der Stadt angemietet wurden. Bis Ende November werden wir sicher auch die Meinloh-Halle in Söflingen belegen. Dort kommen 80 Menschen unter. Auch in der Bleidorn-Kaserne leben Flüchtlinge. Nach Angaben des Regierungspräsidiums, das für diese Unterkunft zuständig ist, sind dort derzeit 260 Flüchtlinge. Diese Zahl ändert sich aber ständig, weil die Menschen dort nur wenige Tage oder Wochen bleiben, ehe sie über das Land weiter verteilt werden.

Sind diese getrennt nach Herkunft?

Wir bringen die Flüchtlinge nicht getrennt nach ihrer Herkunft unter. Nicht nur, dass wir im Moment gar nicht die Kapazitäten und Möglichkeiten dafür hätten. Wir glauben auch nicht, dass dies der richtige Weg wäre.

Aus welchen Krisengebieten stammen die Flüchtlinge in Ulm?

Von den Menschen, die jetzt hier sind, stammen noch knapp 40 Prozent aus Südost-Europa. Deren Zahl ist aber deutlich rückläufig. Fast alle, die jetzt neu ankommen, kommen aus Syrien, dem Irak, Afghanistan und Teilen Afrikas. Vor allem Menschen aus Syrien und Irak haben eine hohe »Bleibeperspektive«, d. h. sie haben berechnete Aussicht, als Asylanten anerkannt zu werden.

Was tut die Stadt Ulm über das gesetzliche Minimum hinaus für die Menschen?

Weil wir meinen, dass Sprache der wichtigste Schlüssel zur Integration ist, bieten wir jedem Flüchtling einen Sprachkurs an, in dem er oder sie auch viel über das Leben hier lernt. Wir warten damit nicht, bis das Asylverfahren abgeschlossen ist, denn das kann Monate dauern. Außerdem dürfen Flüchtlinge nicht ar-

beiten. Der Sprachkurs ist also auch eine sinnvolle Beschäftigung. Die Flüchtlinge können außerdem die Vergünstigungen nutzen, die Lobbycard-Inhaberinnen und -Inhaber aus Ulm auch haben. Das sind vor allem verbilligte Eintritte oder Gebühren in städtischen Einrichtungen oder auch

beim Mittagessen in der Schulmensa.

Gibt es eine Einschätzung für die Zukunft? Wird die Situation angespannter oder wird die Zahl der neu ankommenden Flüchtlinge durch die Wiedereinsetzung des »Dublin-Abkommens« weniger?

Prognosen sind schwierig. Ich gehe nicht davon aus, dass die Zahl der neu ankommenden Flüchtlinge in den nächsten sechs Monaten gravierend zurückgehen wird. Wenn die Rückkehr zum Dublin-Abkommen überhaupt Wirkung zeigen wird, dann frühestens in einigen Monaten. Was wir aber bereits jetzt deutlich merken, ist, dass sich die Zusammensetzung der Herkunftsländer verschiebt. Hatten wir noch vor sechs Wochen ca. 60 Prozent Flüchtlinge aus Süd-Ost-Europa, ist deren Anteil derzeit bei weniger als 40 Prozent.

Wie bzw. womit kann man den Flüchtlingen helfen?

Um es ganz deutlich zu sagen: bitte keine Sachspenden! Die freiwilligen Helfer »ertrinken« förmlich darin. Und man muss auch kritisch feststellen: Vieles von dem, was wir teilweise bei Nacht in Säcken vor die Tür gestellt bekommen, ist ganz einfach Müll! Und bei manchen anderen Dingen muss man einfach sagen: Gut gemeint ist leider nicht auch gut gemacht. Aber das heißt natürlich nicht, dass wir keine Hilfe wollten oder bräuchten. Im Gegenteil: Was wir nach wie vor dringend benötigen,

sind geeignete Wohnraumangebote. Es gibt immer wieder Situationen, in denen Familien oder allein hier ankommende Frauen besser privat untergebracht werden sollten, statt in Gemeinschaftsunterkünften. Erst vor einigen Wochen hatten wir eine Schwangere, die sich ganz allein bis hierher durchgeschlagen hat. Die Frau ist bei einer deutschen Familie untergekommen – ein seltener Glückfall! Wir brauchen auch weiterhin Helferinnen und Helfer, die sich persönlich einbringen und Zeit investieren. Jede und jeder ist willkommen. Ganz wichtig für uns sind Helfende, die über Fremdsprachenkenntnisse verfügen: Arabisch, Farsi, Dari, Tigrinja, Kurdisch, Albanisch, aber auch Französisch wird von vielen Flüchtlingen gesprochen.

Gibt es auch so etwas wie »Patenschaften«?

Unter den Flüchtlingen sind auch Kinder und Jugendliche. Die meisten sind mit ihren Familien oder Angehörigen hier. Aber es gibt zunehmend auch solche, die allein sind, sei es, dass sie sich bereits allein auf den Weg gemacht haben, sei es, dass sie auf der Flucht getrennt wurden oder die Angehörigen umgekommen sind. Diese sehr jungen Flüchtlinge können wir nicht

in den normalen Unterkünften unterbringen. Sie kommen in die Obhut des Jugendamtes und für sie suchen wir dringend Gastfamilien, die diese Heranwachsenden bei sich aufnehmen und ihnen ein Zuhause geben. Wer sich also vorstellen kann, einen jungen Flüchtling als Pflegekind aufzunehmen oder sich genauer informieren möchte, kann sich mit meiner Kollegin Marie-Luise Roth-Bradatsch von der Fachberatung Vollzeitpflege in Verbindung setzen (Tel. 0731 161-5343). Die meisten dieser »unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge«, wie sie im Amtsdeutsch heißen, sind Jungen zwischen 15 und 18 Jahren.

Wer koordiniert die Hilfe?

Wer seine Hilfe anbieten möchte, kann sich gern an mich direkt wenden. Weil ich viel unterwegs und daher telefonisch schlecht zu erreichen bin, am besten per Mail: w.fischer@ulm.de. Sehr viele Informationen und Kontakte, wohin man sich wenden kann, gibt es auch auf unserer Homepage www.ulm.de, dort unter dem Button »Flüchtlinge in Ulm«.

Das Gespräch führte Daniel M. Grafberger

LESERBRIEF

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!
leserbriefe@spazz-magazin.de

Leserbrief zur Rubrik »SpaZZenhirn«, SpaZz Oktober 2015



Kunstvoll genießen

THEMENSCHWERPUNKT
**DER
RESTAURANTFÜHRER**
der Schweiz & umgebung
2016

Kunst hat viele Formen: In unserer SpaZz-Bildstrecke zeigen **Gourmetrestaurants aus Bayern und Baden-Württemberg**, dass Kunst nicht nur zum Anschauen da sein muss. **Kulinarische Tellerbilder - zum Genießen schön!**

Trüffelschwein // Tabea Gehlert



Gasthof zum Bad

Chefkoch // Hans Häge
Adresse // Burghof 11
89129 Langenau
Tel.: 07345 96000
www.gasthof-zum-bad.de



Landgasthof Adler

Adresse // Riegestraße 15,
89192 Rammingen
Tel.: 07345 96410
www.adlerlandgasthof.de

Restaurant Atelier

Chefkoch // Jan Hartwig
Adresse // Restaurant Atelier im Hotel Bayerischer Hof
Promenadeplatz 2-6,
80333 München
Tel.: 0 89 21 20743
www.bayerischerhof.de



Gourmetrestaurant Aubergine

Chefkoch // Maximilian Moser
Adresse // Gourmetrestaurant Aubergine im Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg
Münchner Str. 17, 82319 Starnberg
Tel.: 08151 4470 290
www.aubergine-starnberg.de

Restaurant Dallmayr

Chefkoch // Diethard Urbansky
Adresse // Dienerstraße 14-15, 80331 München
Tel.: 089 2135100
www.restaurant-dallmayr.de
Fotograf // Stefan Randlkofer



Restaurant Laurentius

Chefkoch // Jürgen Koch
Adresse // Marktplatz 5, 97990 Weikersheim
Tel.: 07934 91080
www.hotel-laurentius.de
Fotograf // Jürgen Besserer



Speisemeisterei Schloss Hohenheim

Chefkoch // Frank Oehler
Adresse // Schloss Hohenheim, 70599 Stuttgart
Tel.: 0711 34217979
www.speisemeisterei.de
Fotograf // Dennis Walz Fotografie und Film

SpaZz Gewinnspiele

Ihr wollt etwas gewinnen?

Dann schickt eine Mail mit dem entsprechenden Betreff an verlosung@spazz-magazin.de
Adresse nicht vergessen!

Steiff-Museum feiert Jubiläum!

Das Steiff-Museum hat Geburtstag! In diesem Jahr feiert es sein 10-jähriges Jubiläum, und zu Ehren dieses Anlasses gibt es auch einen neuen Bären. Der Steiff-Museumsbär 2015 wird nur in limitierter Auflage erscheinen. Bestehend aus feinstem Mohair besticht



er durch wunderschönes weißes Fell, außerdem ist er mit einer bärigen Brummstimme ausgestattet. Der Jubiläumsbär ist fünffach gegliedert und sogar abwaschbar. Natürlich darf auch bei dieser limitierten Sonderedition der vergoldete Knopf im Ohr nicht fehlen. Eine weitere Rarität ist der Steiff-Sommerbär Isabel: Dieses Exemplar ist auf 1500 Stück limitiert und hat einen echten Sammlerwert!

Der SpaZz verlost 2 x 1 Steiff-Museumsbär und 1 x 1 Steiff-Sommerbär Isabel (Mit Zertifikat)

Betreff // **Steiff**

Einsendeschluss // **18. Dezember**

Lieder sowie Titeln seiner neuen, im Sommer 2015 erschienenen Album-CD. Am 19. Februar um 19 Uhr können sich Besucher in der Ratiopharm-Arena von der stimmungsvollen Melodien und fröhlichen Party-Hits von Hansi Hinterseer bezaubern lassen.

Der SpaZz verlost 2 x 2 Konzertkarten

Betreff // **Hansi Hinterseer**

Einsendeschluss // **18. Dezember**

INFORMATION

Infos und Tickets unter

www.koko.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen

Sebastian Reich & Amanda im Edwin-Scharff-Haus



Bauchredner Sebastian Reich und seine Nilpferd-Lady Amanda sind mit ihrem neuen Programm »Amanda packt aus« am 27. Dezember um 18 Uhr zu Gast im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm. Von A wie Abhörtechnik bis Z wie Zielgewicht: Es gibt nichts, über das Amanda nicht mit spitzer Zunge zu berichten wüsste. Alleine bleibt sie dabei auch nicht lange: Amanda wäre nicht Amanda, wenn sie für ihr Publikum nicht noch ein paar neue Gäste, sogenannte »Auspackhilfen«, eingeladen hätte. Besucher der Show können sich auf einen Abend voll geballter Nilpferd-Comedy, wilder Wortgefechten und verrückter Überraschungen freuen. Amanda packt aus! Da kann der Rest wohl einpacken.

Der SpaZz verlost 5 x 2 Karten

Betreff // **Amanda packt aus**

Einsendeschluss // **14. Dezember**

INFORMATION

www.sebastian-reich.de

Tickets unter www.eventim.de und www.konzertbuero-augsburg.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen

INFORMATION

www.steiff.com

Hansi Hinterseer kommt nach Neu-Ulm!

Auf seiner großen Tournee 2016 machen Hansi Hinterseer und das Tiroler Echo auch Halt in Neu-Ulm. Tour-Premiere feiert das Konzert-Highlight des Jahres für die ganze Familie am 06. Februar in Landshut. In über 30 Städten gastiert der international erfolgreiche Star des volkstümlichen Schlagers mit dem Best of seiner beliebtesten



GUNTER CZISCH

www.gunter-czisch.de

BESTE WAHL FÜR ULM

OBERBÜRGERMEISTER



Revolverheld // Am 17.07. unplugged auf dem Münsterplatz

Seit 1999 gastieren traditionell Künstler von Rang und Namen am Schwörwochenende auf dem Ulmer Münsterplatz. Seit über 25 Jahren produziert MTV Unplugged-Konzerte aufwendig, detailverliebt und in höchster Qualität. Bei den exklusiven Shows kommt zusammen, was zusammengehört: Musiker, die pur und unverfälscht ihre Songs spielen, Fans, die Musik hautnah und direkt erleben wollen und Abende, die dadurch zu einmaligen, intimen Events werden. Als erst elften deutschen Act in der Geschichte hat MTV »Revolverheld« um ein Stelldichein gebeten. Eine Auszeichnung und Erfüllung eines Kindheitstraumes für

Revolverheld!

Am 17.07.2016 gastiert die deutsche Band im Rahmen der »MTV Unplugged Open-Air-Tour« auf dem Münsterplatz

die Band, die in diesem Jahr erfolgreicher denn je war, was Johannes Strate, Kristoffer Hünecke, Niels Grötsch und Jakob Sinn auch bewusst ist. Nun werden Revolverheld im kommenden Jahr auch unter dem gleichen Motto und in großer Besetzung mit Streichern, Bläsern und weiteren akustischen Instrumenten auf Tour gehen, damit möglichst viele Fans in den Genuss dieses einzigartigen Live-Erlebnisses kommen. Und auch wenn natürlich nicht alle Gäste zu allen Auftritten kommen können, wird es auf der großen Open-Air-Tour eine Menge Überraschungen und spezielle Gäste geben, die die Abende auf die eine oder andere Weise bereichern werden. **dmg**

INFORMATION

Sonntag, 17.07.2016, Münsterplatz Ulm, Beginn: 20:00 Uhr.

Tickets zu 49,54 Euro gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online bei www.allgaeu-concerts.de und www.eventim.de.

Mehr Infos zur Band unter www.revolverheld.de

JULIASWELT

Hier schreibt **Julia Meyer** aus ihrem Leben
Diesmal: Voll verplant?



Foto/Danica M. Dreilberg

Julia Meyer // Jahrgang 1990
Offenbar planungsunfähig

Wenn ich irgendetwas vor habe, dann plane ich diese Vorhaben sehr gerne. Wie zum Beispiel am letzten Wochenende. Ich hatte vor, für die Weihnachtszeit ein paar Pralinen zu machen, um diese dann so nach und nach an meine Liebsten zu verschenken. Organisiert wie ich bin, habe ich natürlich im Vorfeld genau festgelegt, welche Sorten ich machen möchte und auch in welcher Menge. Sorgfältig mit Mengenangaben habe ich meinen Einkaufszettel geschrieben und mir sogar halbwegs einen Zeitplan überlegt. Tja, nur leider habe ich die äußeren Umstände nicht miteingeplant. Freitagabend, als ich bewaffnet mit meinem wunderbaren Zettel einkaufen fahren wollte, war leider das Auto nicht verfügbar. Somit war die Zeitplanung schon für die Katz. Egal, dann eben Samstagmorgen einkaufen und danach gleich loslegen. Doch auch daraus wurde nichts. Nachdem ich spontan entschieden hatte, den Abend mit Freunden zu verbringen, wurde aus dem frühen Aufstehen natürlich nichts. Gut, dann eben erst gegen Mittag einkaufen. Endlich habe ich es geschafft, loszukommen, da gibt es – wie könnte es auch anders sein – die Hälfte der benötigten Zutaten nicht im Supermarkt meines Vertrauens. War ja klar. Im zweiten Geschäft finde ich leider auch nicht das Richtige. Und wie das eben manchmal so ist mit den guten Vorsätzen und der Motivation, alles genau nach Rezept zu machen: Sie verschwinden. Also eben doch nicht 100 Pro nach Rezept. So viel zu meiner grandiosen Planung.

MAL EHRlich ...

... Frau Schneller



Anja Schneller ist Inhaberin des Ulmer Yoga-Studios »Arts of Yoga« in der Ensingerstraße. Weitere Infos unter www.artsofyoga.de

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Stier – immer voran gehen, die Dinge »wohlüberlegt« weiter bringen und immer wieder an der eigenen »unüberlegten« Spontanität scheitern

Ihre Schuhgröße?

37 – leidenschaftliche Flip-Flop-Trägerin :-)

Ihr Leibgericht?

Pasta in allen Variationen

Was treibt Sie an?

Das tiefe Wissen, dass nichts stehen bleibt und alles weitergeht. Veränderung und Wachstum in allem, was uns begegnet

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Donauufer und ihre unterschiedlichen Gesichter je nach Jahreszeit, der Müsterturm in der Abendsonne

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Was ist der Mensch?

Was war als Kind Ihr Berufsraum?

Nichts anderes als das, was ich nun auch ausüben darf, selbstständig in Yogaschule und Ergotherapiepraxis arbeiten und diese zwei Bereiche miteinander kombinieren. Als Kind war dies nur noch nicht so klar definiert :-)

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Leichtigkeit und Stabilität

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Klare und ehrliche Situationen und Menschen, Abendsonne/Stimmung in allen Ländern, in denen ich schon war – Verachtung ist ein Gefühl, das mir nicht nah ist; ich mag Dinge/Menschen nicht oder finde bestimmte Situationen schwerer als andere.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Da gibt es nicht nur den einen Traum :-)

IT EINZIGARTIG
FROHE WEIHNACHTEN

360°
by F&M



FRITZ & MACZIOL
group

www.fum.de

Member of the Axioms ICT network



DIESES MAL:
Weine zum Fest,
rot, trocken, ab 10 Euro

Jeden Monat! Die SpaZz-Jury unter Vorsitz von **Top-Sommelier Jan Bimboes** verkostet und bewertet blind zu einem Thema Weine, die in Ulm erhältlich sind und **maximal 10 Euro pro Flasche** kosten, und stellt die Top 5 ausführlich vor. **Dieses Mal, zum Fest, ausnahmsweise zum Preis von über 10 Euro**

DIE VERKOSTUNG UND BEWERTUNG

Der SpaZz schreibt für die jeweilige Verkostung alle Weinfachhändler, Supermärkte und Discounter in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung an und lädt zur Einreichung von Produkten zum Thema ein. Dieses Mal wurden 16 Produkte eingereicht. Alle Weine werden blind verkostet, das heißt die Jurymitglieder sehen das Etikett der Flasche nicht, beurteilen Kriterien wie Farbe, Geruch und Geschmack ohne Kenntnis des Erzeugers, Händlers oder Preises.

Dabei kann jeder Wein bis zu 100 Punkte erreichen. Das 100-Punktesystem wird oft zur Bewertung von Weinen verwendet und auch die Punktezahl im SpaZz soll international vergleichbar sein. Daher sind bei Weinen im Preissegment bis 10 Euro Punkte im groben Bereich von 65 bis 80 zu erwarten. So ist ein Vergleich beispielsweise mit einem außergewöhnlichen Wein für 50 Euro oder mehr problemlos möglich.

DIE PUNKTE UND IHRE BEDEUTUNG:

50 bis 69 Punkte: schlecht bis unterdurchschnittlich
70 bis 79 Punkte: durchschnittlich
80 bis 89 Punkte: überdurchschnittlich bis sehr gut
90 bis 95 Punkte: hervorragend
96 bis 100 Punkte: außerordentlich

DIE JURY

Jan Bimboes, Jury-Vorsitzender und Top-Sommelier Jan Bimboes, Jahrgang 1975, wurde vom großen Bertelsmann Restaurant & Hotel Guide zum Sommelier des Jahres 2009 gekürt, im Juni 2012 wurde er vom Aral Schlemmer Atlas in die Gruppe der »Top 50 Sommeliers Deutschlands« gewählt. Er ist seit 2005 Inhaber des Landgasthofs Adler in Rammingen und verfügt dort über einen der besten Weinkeller der Region. Nominierter zum »Sommelier des Jahres 2015« des Falstaff-Magazins.

Die weitere Jury

Dieses Mal: **Julia Caploiu**, Assistant Director Training & Quality bei Berlitz in Ulm, **Ingo Bergmann**, Leiter Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation bei der Stadt Ulm, **Tabea Henne**, Künstlerin aus Ulm, sowie **SpaZz-Herausgeber Jens Gehlert** und **Redaktionsleiter Daniel M. Grafberger**.

Für die Jury kann sich jeder bewerben:
redaktion@spazz-magazin.de



Die Jury bei der Verkostung //
Mit Gasttestern Julia Caploiu und Ingo Bergmann



Das Resümee des Juryvorsitzenden Jan Bimboes



Göttertrank oder Blendwerk – »Zu den Feschtäg darf's auch mal was Gscheids sei«: Der Anspruch und die Erwartungen waren hoch. Galt es doch dieses Mal, sich von unserer strikten Grenze zu lösen und Weine über 10 Euro zu verkosten. Auffallend war, dass die Tester bei fast allen, bis auf zwei, Weinen die Einkaufspreise als angemessen und würdig erachteten. Um keinem Winzer und keiner Region Unrecht zuzumuten, wurde jeweils die Rebsorte oder der Wein-Typ benannt. Somit wurde ausgeschlossen, dass man einen hochwertigen Lemberger mit einem Brunello di Montalcino verglich, vielmehr auf die jeweiligen Merkmale besser achten konnte und die Bewertung genauer vollzogen werden konnte. Die ersten fünf Weine sind aus unserer Sicht allesamt festtagstauglich. Der ein oder andere sogar noch mehr, auf Grund seines Etikettes, als Geschenk. Die Siegerweine würden auch noch bei den Festtagen der nächsten Jahre viel Vergnügen bereiten.

IN DER NÄCHSTEN AUSGABE

Schaumweine zum Jahreswechsel
ab (!) 10 Euro,
weltweit, brut



DIE TOP 5

1



ELENA LA LUNA 2012, BARBERA D'ALBA DOC, ROBERTO SAROTTO
Italien **85 PUNKTE**

Intensives Granatrot. Aromen von Kaffee und Schokolade. In Verbindung mit Blaubeeren. Vollmundig-saftige Weinigkeit auf dem Gaumen. Abgang von warmen Röstaromen mit jugendlichem Charakter. Auch ein paar Flaschen zum Lagern im Weinkeller kaufen.
Erhältlich bei Jacques' Wein-Depot (Ulm) für 25,00 Euro

2

GRANDE CUVÉE 2012, SALZL SEEWINKELHOF,
Burgenland **84 PUNKTE**



Cassisrote Farbe. Aromen von Süßkirsche und Brombeere, Kräutern und Wacholder. Dominante Kräuter auf dem Gaumen unterstrichen von einer Heidelbeerigkeit, eingerahmt von einer jugendlichen Tanninstruktur. Für liebe Freunde und die enge Verwandtschaft.
Erhältlich bei der **Weinzentrale Eberle & Dieth** (Laupheim) für 13,50 Euro

4

BM BRUNELLO DI MONTALCINO, DOCG 2010
Italien **82 PUNKTE**



Intensives Rubinrot. Aromen von eingeweckten Beeren in Verbindung mit warmen Röstaromen, die an Kokos und Schokolade erinnern. Samtig den Mund auskleidende Gerbstoffe. Ein Wein fürs Familientreffen.
Erhältlich bei **Aldi (Filialen der Region)** für 12,99 Euro

3

PETIT VERDOT VINTAGE 2012, PIRRAMIMMA, MCLAREN VALE
Australien **82 PUNKTE**



Intensives Granatrot mit blau-violetten Reflexen. Jugendliche, beerige Aromen an Cassis und Brombeere erinnernd. Vollmundig-intensive Tanninstruktur auf dem Gaumen. Kräftiger Wein für maskuline Feste!
Erhältlich bei **Jacques' Wein-Depot** (Ulm) für 15,50 Euro

5

URSUS MONTEPULCIANO D'ABRUZZO, DOC RISERVA 2011
Italien **80 PUNKTE**



Nicht durchscheinendes Granatrot. Würzig-herbe Kräuter und Röstaromen in der Nase. Vollmundig beeriger Körper. Adstringierende jugendliche Tannine. Trinken, aufheben oder verschenken!
Erhältlich bei der **Weinzentrale Eberle & Dieth** (Laupheim) für 10 Euro

DIE RESÜMEES UNSERER GASTTESTER



Julia Caploiu

Als Weinkennerin habe ich mich sehr gefreut, zu dieser Weinverkostung eingeladen zu werden. Der Sommelier führte durch den Wein und ich hatte das Gefühl, dass er Wein versteht :-). Remember: A glass of wine each day keeps the doctor away!

Ingo Bergmann

Die Zusammenstellung der Weine war sehr abwechslungsreich und brachte die Herausforderung mit sich, jedem Wein möglichst gerecht zu werden und den persönlichen Geschmack im Zaum zu halten. Die kleine Entdeckungsreise brachte einige Überraschungen zum Vorschein und den einen oder anderen Wein der Probe werde ich sicherlich zu den Festtagen verschenken.



ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT ...

In dieser Rubrik besucht der SpaZz Unternehmen in der Umgebung und befragt dort einen Mitarbeiter zu seiner Arbeit. Diesmal hat **Autorin Julia Meyer** mit **Marion Grasser** gesprochen. Sie ist **Werbetechnikerin** bei der **ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG**

Eine Aktion von:

PROFILE 2015
DIE ARBEITGEBER DER REGION

JOBS-ULM.DE

KSMVERLAG



Marion Grasser // Werbetechnikerin bei der ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG

Sie kommen morgens zur Arbeit. Was tun Sie als Erstes?

Am Morgen begrüße ich zuerst mein Team und gehe meine E-Mails durch. Danach arbeite ich den Tages- und Wochenplan aus.

Ihre bisher größte Herausforderung in Ihrem Job?

Die digitale Entwicklung des Berufes Werbetechniker, diese brachte das Erlernen neuer branchenspezifischer Software und die Erweiterung des Tätigkeitsfeldes mit sich. Auch meine Teamleiterfunktion war eine Herausforderung, diese bringt viel Verantwortung mit sich. **Was hat Sie an Ihrem jetzigen Arbeitsplatz am meisten überrascht?**

Überrascht hat mich vor allem das rasante Wachstum der Firma. Im Jahr 2016 feiert unsere Firma das 25-jährige Bestehen.

Welche Kompetenzen mussten Sie für die Stelle mitbringen?

Am wichtigsten waren die Ausbildung als Werbetechnikerin und meine Berufserfahrung. Auch Kreativität, Flexibilität und Führungsqualitäten sind notwendig.

Die größte Berufsweisheit, die Sie bisher erlangt haben?

Stimmt das Team um einen herum und ist das Arbeitsklima gut, dann kann man Berge versetzen.

Mit welchen drei Adjektiven würden Sie Ihre Kollegen beschreiben?

Fleißig, mitdenkend, sympathisch.

Ist Ihr Unternehmen familienfreundlich? Wenn ja, inwiefern?

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass ProLux sehr familienfreundlich ist. Neben der vorhandenen Gleitzeit werden auch Teilzeitstellen und Home Office angeboten. Zudem gibt es flexible Arbeitszeiten bei einer Wiedereingliederung nach dem Mutterschutz.

Wenn Ihr Unternehmen mit einem Tier symbolisiert werden müsste, welches wäre das?

Delfin – er ist intelligent und schnell. Wenn es sein muss, schwimmt er auch gegen den Strom.

Angenommen, Sie dürften eine Sache der Büroeinrichtung mit nach Hause nehmen, was wäre das?

Meinen Rechner mit allen Grafikprogrammen.

INFORMATION

ProLux hat sich durch die Spezialisierung auf die Kernbereiche Pannenhilfe und mobile Reparatur zu einem breit aufgestellten Systemanbieter entwickelt und ist im Bereich Zubehör für Abschleppunternehmen europäischer Marktführer.

ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG, Am Schinderwasen 7, 89134 Blaustein, Tel. 07304 96950, www.prolux.de

Der SpaZz-Wein des Monats: Syrah Novello IGT

»Ein reinsortiger Syrah, ein nagelneuer »Novello«, auf sandigen Lehm Böden gewachsen, im Stahltank und mittels Kohlensäuremischung ausgebaut, hat er eine rubinrote Farbe und einen frischen, fruchtigen Duft. Auf dem Gaumen ist er leicht süß und einladend. Hervorragend zu weißem Fleisch und Fisch! Ich empfehle, ihn leicht gekühlt bei etwa 14 Grad zu servieren.«

Weingut: TreRè Azienda Agricola, Faenza
Jahrgang: 2015
Preis pro Flasche: 6,90 €

Für SpaZz-Leser zum
Super-Weihnachtspreis:
12 Flaschen mitnehmen,
aber nur 10 bezahlen!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm
Tel. 0731 2060685



29,95

SHERPA MÜTZE

Nicht nur modisch sondern auch funktionell. Die Sherpa Mützen werden in Nepal aus Schurwolle handgestrickt. Für angenehmeren Tragekomfort wird innen ein Polyester Fleece Band eingenäht. Alle Sherpa Mützen: 100% Wolle, Fleece-Lining: 100% Polyester.



24,95

„TOUCH SCREEN“ POWERSTRETCHHANDSCHUHE

Universell einsetzbare Handschuh aus gut sitzendem Powerstretch Material. jetzt mit „Smart Finger“, so dass du nicht mehr die Handschuhe ausziehen musst, wenn du dein Smartphone bedienen willst.

THERMAREST

II. Wahl
69,95

LIEGEMATTE

„PROLITE 4 LARGE“ II. WAHL

196 x 63 x 3,8cm / 980g / II. Wahl mit leichten optischen Fehlern. 10 Jahre Garantie.
I. Wahl Prolite 4 Large: 119,95 €



II. Wahl
-40%

ORTLIEB II. WAHL EINZELSTÜCKE

Fahrrad- und Kuriertaschen, Rucksäcke, Trage- oder Fototaschen. Beste Ortlieb-Qualität und wasserdicht! Kleine optische Fehler, volle Garantie! -40% reduziert gegenüber I. Wahl

Alles für Reise & Expedition



**Es gibt noch Plätze.
Jetzt anmelden!**

Wintertreffen

Jedes Jahr am letzten Januar-Wochenende veranstalten wir unser Wintertreffen im Frankenwald. Es wird bei Minustemperaturen und Schnee gezeltet, gefeiert und getestet was das Zeug hält!

Ihr könnt selbst Produkte auf ihre Tauglichkeit testen! Im Mittelpunkt stehen dabei die Schlafsäcke aus unserem Programm, von denen ihr jede Nacht einen testen könnt!

Ob groß oder klein, ob erfahrener Eisbär oder alle die einfach mal Campen im Schnee ausprobieren wollen - ihr seid herzlich Willkommen!

Alle Infos unter: www.lauche-maas.de/wintertreffen



Lauche & Maas

in Ulm-Söflingen
Soldatenstraße 100
Tel. 0731/ 38 21 83
Straßenbahn Haltestelle:
Magirusstrasse/Tagesklinik Söflingen
www.lauche-maas.eu

Ein Angebot der **Lauche & Maas München GmbH, Alte Alle 28, 81245 München.**

* Streichpreise sind unverbindl. (teilw. auch ehemalige) Preisempf. des Herstellers. Alle Angebote solange Vorrat reicht.

EINE STUNDE LANG REDEN MIT ...



Der SpaZz fragt Ulmer, mit welcher Person der Zeitgeschichte, lebendig oder tot, sie gerne mal eine Stunde lang reden würden



... **Daniel Richter**. Ich mag seine auffällig freie, spontane, aber immer auch tiefsinnige »Schnauze«. Mit diesem unterhaltsamen und immer wortgewandten deutschen Künstler würde ich gerne im Aufzug stecken bleiben. Nicht weil ich ihn ganz nahe haben möchte, sondern weil ich ihn gerne in einer untypischen Situation sprechen will. Ich möchte auch nicht über Kunst mit ihm reden, sondern viel mehr darüber, wie viel Toilettenpapier er an einem durchschnittlichen Tag verbraucht, oder ob er mir, als guter Kumpel von Jonathan Meese, verraten kann, was dieser frühstückt, um so drauf zu sein. Er wirkt stets, als gäbe es keine Frage, die er nicht keck zu beantworten wüsste, und keine Situation, in der er nicht die passenden von Ironie gewürzten Worte fände. Weil er »Ölfarbe die beste Droge der Welt« nennt und seinen Werken diese herrlich verquast und viel zu lang erscheinenden Titel gibt. Eine Stunde in einer Ausnahmesituation mit Daniel Richter, das fände ich interessant.

Tabea Gehlert // Projektleitung KSM Verlag

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Annette Weiße, Susanne Bleicher und Armin Schwarzer (v. l.), Modehaus Honer

»Wir sind immer neugierig, was gerade alles in Ulm passiert, der SpaZz informiert uns immer kompakt über die Stadt-Geschehnisse. Außerdem ist er bei unseren Kunden sehr beliebt!«



Anna, Jasmin und Lena (v. l.) vom Studierendenwerk Ulm

»Im SpaZz steht, was Studierende interessiert. Und uns!«

jume

www.heydan-gnamn.de

Was unsere Weihnachts-Bratwurst so besonders macht?
Es gibt sie nur zu Weihnachten – und wir machen sie mehrmals täglich frisch. Perfekt dazu: unser hausgemachter Kartoffelsalat

DOPPELT LECKER: IN NEU-ULM & ULM.
Neu-Ulm
Ludwigstraße 23–25.
Ulm
Platzgasse 16.
Die leckere Hotline
0731 . 970 730

HOLEN SIE SICH DEN WEIHNACHTS-PROSPEKT MIT GG'S MENÜ-IDEEN!



3-Gänge-Menü in Schwaben: Bratwurst, Senf, Kartoffelsalat.

DIE TRADITIONELLE SCHLESISCHE WEIHNACHTS-BRATWURST nach überliefertem Familienrezept – mild abgeschmeckt und mit einem Schuss Weißwein verfeinert.

5 MENSCHEN – 5 FRAGEN

Spannendes, Wissenswertes und Kurioses – Der SpaZz fragt nach!

Was erwarten Sie von der zukünftigen Oberbürgermeisterin bzw. vom zukünftigen Oberbürgermeister für Ulm?



Von der zukünftigen OBin oder dem zukünftigen OB erwarte ich aktives Einwirken und Unterstützen bei der großartigen Chance, Ulm zur Zukunftsstadt 2030 bzw. Ulm 2.0 weiter zu entwickeln. Unsere Heimatstadt hat eine herausragende, tragfähige Basis mit klasse Menschen, gesunden Finanzen, hervorragenden Strukturen, tollen Unternehmen und wissenschaftlicher Spitze. Auf dieser Basis kann sich Ulm zur Vorzeigestadt über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus entwickeln und als eine der ersten Städte die Herausforderungen, die die zunehmende totale Vernetzung mit sich bringt, als positive Chance zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger nutzen.«

Heribert Fritz // Chief Executive Officer (CEO) F&M group



»Die Eigenschaften von Helmut Schmidt.«

Andreas von Studnitz // Intendant Theater Ulm



»Eine gute Hand für eine weiterhin prosperierende Entwicklung der Stadt Ulm und Umgebung, das Ohr am Puls der Ulmer Bürger und ihrer Bedürfnisse und Gefühl im Umgang mit der großen Aufgabe Integration Vertriebener.«

Karin Krings // Geschäftsführerin Hotel Goldenes Rad Ulm und Vorsitzende DEHOGA Kreisstelle Alb-Donau



»Ich erwarte von unserer/unserem neuen OB, die getroffenen Wahlversprechen einzuhalten und offen für den Dialog zu bleiben. Er oder sie soll Probleme mit Menschenverstand statt mit Polemik angehen sowie intelligent und BÜRGERNAH entscheiden und handeln. Es ist nicht nötig, noch mehr Verbote

und sinnbefreite Regeln zu generieren. Stattdessen wäre es wichtiger, sich der Probleme nochmals anzunehmen, die Folge der Entscheidungen aus den letzten Jahren sind, darüber nachzudenken und neu zu entscheiden – neutral und transparent.«

Marcus Bühler, 1. Vorsitzender Stadtempfinden e.V.



Erwartungen: keine; Wünsche: viele! Tiefblick, um Probleme des Hier und Jetzt lösen zu können. Weitblick, um Projekte auf den Weg bringen zu können, welche über den Zeitraum einer einzelnen Amtsperiode fortauern. Bildung unserer Kinder ist eine bedeutende Thematik, nicht nur klassisch schulisch, sondern weit darüberhinausgehend. Integration (Miteinander) wird eine große Aufgabe und Herausforderung. Im Allgemeinen ein gutes Händchen für die politischen Geschicke unserer wunderbaren Stadt. Und der OrangeCampus darf natürlich nicht fehlen. ;)

Andreas Oettel // Geschäftsführer des Basketballer von Ratiopharm Ulm

ANZEIGE

REGIONALER NATURSTROM

BEREITS 12.519 ZUFRIEDENE KUNDEN BEZIEHEN IHREN STROM DIREKT AUS DEM ULMER WASSERKRAFTWERK BÖFINGER HALDE.

BEGRENZT, DESHALB JETZT ZUGREIFEN.

REGIONALER GEHT'S NICHT!



SWU-NATURSTROM.DE ODER 0731 - 166 91



RADIO 7

LIEBLINGSHITS FÜR DRACHENKINDER

25. – 30.12.2015



3 hours

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

Wein und Genuss in Südtirol

Am ersten Novemberwochenende findet man in Südtirol **noch mehr Genuss** als ohnehin schon. In **Meran** trifft sich zum Weinfestival alles, was Rang und Namen hat, und in **Naturns** erreichen die Rieslingstage ihren Höhepunkt. **Ein Reisebericht über ein verlängertes Wochenende von Daniel M. Grafberger**

Feinkäserei Capriz



Wer über den Brenner anreist, für den kann schon auf dem Weg viel Genuss liegen. Wie in der Feinkäserei »Capriz« in Vintl. »Mit viel Gefühl und Innovation schaffen wir aus der besten Milch das Beste aus Milch. Capriz ist eigenwillig, wie die Ziege. Und kapriziös – ein lustvoller Regelverstoß«, so lesen wir auf der Website. Und jedes dieser Worte wird hier mit Leidenschaft gefüllt, die variantenreichen Käse sind ein Traum. Im Bistro gibt es in warmer wie kalter Form viel davon gleich zu probieren.

INFORMATION

Capriz, Pustertalerstraße 1/B, I-39030 Vintl,
www.capriz.bz

Meran WineFestival



Seit 1992 trifft sich in Meran eine Vielzahl italienischer, Südtiroler und internationaler Weingüter, um aktuelle Jahrgänge vorzustellen, alte Flaschen zu öffnen oder einfach nur zum Fachsimpeln. Rund 300 Kellereien waren von 5. bis 10. November dieses Jahr vor Ort, oftmals die Winzer selbst, die gerne erklärten, wie und wo der Wein entstand. Die hohen Eintrittspreise (Tageskarte 95 Euro) sorgen für ein gutes Publikum und spendable Winzer, sind ihr Geld also wert. Ergänzt wird das Weinangebot im Kurhaus durch ein benachbartes Zelt mit einer Gourmetmeile, auf der vom Schüttelbrot über Parmaschinken und Trüffelprodukte bis hin zu Kaffee und Bränden Hersteller ihre Feinkost präsentieren.

INFORMATION

Immer Anfang November
www.meranowinefestival.com

11. Rieslingtage Naturns



Etwas beschaulicher geht es im nahen Naturns zu. Hier wird über fünf Wochen die Rebsorte Riesling gefeiert. Höhepunkt ist die vertikale Verkostung, bei der stets der gleiche Riesling über mehrere Jahrgänge verglichen wird. Dieses Jahr durch den direkt aus Naturns stammenden Franz Pratzner, der die Jahrgänge 2001 bis 2014 seines Weinguts Falkenstein im Gepäck hatte. Danach fand am sel-

ben Tag im Hotel Feldhof die Riesling-Gold-Prämierung statt. 55 Rieslinge aus ganz Italien wurden eingereicht, von der Jury verkostet und nun die Gewinner verraten. Zudem konnten alle 55 Wettbewerbsweine verkostet werden.

INFORMATION

Immer Mitte Oktober bis Mitte November
www.naturns.it/rieslingtage, www.falkenstein.bz

Restaurant Kuppelrain



Traumhaft ruhig gelegen mit Blick auf die umliegenden Weinberge und Kastelbell, verzaubert Jörg Trafoier mit Kulinarik, die dem Michelin einen Stern und dem Gault Millau 17 Punkte wert sind. Neben erstklassiger, innovativer Genussküche besticht Trafoiers Konzept zum einen durch seine extrem regionalen Produkte und zum anderen durch das Restaurant als Familienbetrieb: Gattin Sonya setzt als Sommelière exzellente und ebenfalls regional betonte Akzente, Sohn Kevin steht neben dem Papa in der Küche und Tochter Natalie sorgt als Pâtissière für den süßen Abschluss, den man so schnell nicht vergisst. Mittags gibt es ein kleineres Gourmetmenü (5 Gänge, 70 Euro), das ebenfalls den Besuch lohnt!

INFORMATION

Restaurant Kuppelrain, Bahnhofstraße 16, I-39020 Kastelbell
www.kuppelrain.com

Weingut Unterortl – Castel Juval



Castel Juval am Gipfel des Berges sowie der Berg an sich gehören keinem Geringeren als Reinhold Messner. Seit 1992 sind die Weinberge an Gisela und Martin Aurich verpachtet, die hier in steilen Hanglagen mit viel Leidenschaft

und reichlich Handarbeit erlesene Weine mit ausdrucksstarkem eigenem Charakter produzieren. Auf vier Hektar entstehen pro Jahr etwa 30.000 Flaschen, und vor allem der Riesling »Windbichel« ist Glück im Glas für Kenner, denn mainstreaming-rundgeschliffen ist dieser Tropfen sicher nicht. Dass das Weingut zahlreiche Fans hat, sieht man an der Geschwindigkeit, mit der sämtliche Weißweine ausverkauft sind. Zum Hof gehört zudem eine Brennerei, die ebenso ausdrucksstarke Brände hervorbringt – zum Beispiel aus Edelkastanien oder Kornelkirschen.

INFORMATION

Weingut & Hofbrennerei Unterortl – Castel Juval, Juval 1B, I-39020 Kastelbell/Tschars, www.unterortl.it

Hotel »Der Weinmesser«



In Schenna, mit Traumblick auf das Tal von Meran, liegt das Hotel Weinmesser. »A Passion for Wine« ist das Credo des Vier-Sterne-Hauses, das zum Weinfestival mit einem hochattraktiven Angebot aufwartet: 99 Euro pro Person und inklusive hervorragender Halbpension sind ein absolut fairer Deal. Stilvoll eingerichtet sind die Zimmer, und eine wunderbare Gemütlichkeit zieht sich durch das ganze Haus – inklusive des charmanten Raucherraums und eines ausreichenden Wellnessbereichs. Getrübt wird die gute Laune leider durch einzelne Teile des Servicepersonals, das von aufmerksam-gekonnt bis untragbar arbeitet. Und durch die zwar üppige und fair gepreiste, aber nicht aktuelle Weinkarte – zahlreiche Flaschenweine, aber auch offen angebotene Tropfen sind nicht verfügbar und auch nicht entsprechend gekennzeichnet.

INFORMATION

Der Weinmesser, Schennaerstraße 41, I-39017 Schenna
www.weinmesser.com

Dem Genuss verpflichtet

Der **Landgasthof Adler im Rammingen** feiert zehnten Geburtstag und das neue Adler Nest



Adler-Impressionen // Jan Bimboes (o. I.) feiert mit Familie und Team das Jubiläum

Landgasthof Adler in Rammingen, das ist der Landgasthof in der Region, geprägt von der deutsch-französischen Küche und deren Weingenuss und Gaumenfreuden. Mit dieser Ausrichtung und auf der Basis seines Wissens präsentierte er sich in den zurückliegenden zehn Jahren mit seiner Art von ländlicher Kulinarik mit ausgesuchten Weinen aus Europa. Egal ob Austern von der Bretagne oder Bachsaibling aus dem Allgäu, Wiener Schnitzel oder Entrecôte. Der Adler zeigt mit seinem gesamtem Team die ganze Bandbreite regionaler und internationaler Küche.

Passend zum 10-jährigen Betriebsjubiläum im Jahr 2015 drückt das Team mit seiner neuen Erweiterung, neben dem bestehenden Landgasthof, noch einmal um ein vielfaches mehr seine Verbundenheit zum Landgasthof und der Region aus. Jan Bimboes hat dem Adler ein Nest gebaut.

Und wer sich ein Nest baut, der fühlt sich zu Hause. Das Adler Nest bietet Platz für große Veranstaltungen, kleine Empfänge, für ein Buffet oder gesetztes Menu, Winzersekt oder Champagner, ein gepflegtes Berg-Bier vom Fass oder ein gutes Glas Wein.

dmg

INFORMATION

Romantik Hotel Landgasthof Adler, Riegestraße 15, 89192 Rammingen, Tel. 07345 96410, www.adlerlandgasthof.de
Vormerken: 13.02.2016 Wein-Event mit Sommelier Evangelos Pattas aus dem Restaurant Delice/Stuttgart



Elegant ins neue Jahr

Settele Event & Catering veranstaltet einen großen Silvesterball

Noch keine Pläne für Silvester, aber es soll etwas ganz Besonderes sein? Dann ist der Ball in Günzburg genau das Richtige! Unter dem Motto »Kaiserball«, angelehnt an die ehemalige Zugehörigkeit Günzburgs zum Kaiserreich Österreich, veranstaltet Settele Event & Catering einen exklusiven Silvesterball! Am 31. Dezember können die Besucher einen wundervollen Abend mit »Wiener Flair« im Forum am Hofgarten erleben. Für 89 € pro Person erwartet die Gäste eine Nacht voller Eleganz. Neben dem Eintritt zum Ball sind auch ein schöner Empfang sowie ein reichhaltiges Gala-Buffet mit allerlei Köstlichkeiten



Eine bezaubernde Nacht // Der exklusive »Kaiserball« zu Silvester

im Preis inbegriffen. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgt die Musik von Sound Celebration! Ein besonderes Highlight stellt das große, extravagante Feuerwerk um Mitternacht zur Feier und Begrüßung des neuen Jahres dar. Wer Teil dieser bezaubernden Nacht sein möchte, sollte schnellstens noch eine Karte reservieren, denn diese sind limitiert!

INFORMATION

Infos und Reservierung unter www.settele-catering.com oder Tel. 073183456

ANZEIGE



JANA FAK

VISUAL ARTIST/ILLUSTRATOR/GRAPHIC DESIGNER

KREATIVE UND INDIVIDUELLE GRAFISCHE LÖSUNGEN

/LOGO, VISITENKARTE, FLYER, PLAKAT, WERBEBANNER, SCREEN DESIGN, ILLUSTRATION.../

design@janafak-art.com
www.janafak-art.com

RUKU - Ihr Partner für Neubau & Sanierung

Kipptore, Sektionaltore, Haustüren, Nebentüren, Hoftore, Torantriebe



Türen und Tore von RUKU // Bestechen durch modernes und individuelles Design

Die RUKU Tore – Türen GmbH produziert in Illertissen mit rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Garagentore, Hoftore, Haustüren und Nebentüren. Die Produktpalette ist äußerst vielseitig und besticht neben individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sowie topaktuellen Designs durch eine perfekte und ausgefeilte Technik. Alle Tore werden in den verschiedensten Verkleidungsvarianten wie Stahl, Aluminium, Holz oder Kunststoff geliefert. Bei Haustüren kann der Kunde aus einer riesen Vielfalt an Modellen mit innovativen Lacksystemen oder neuen Oberflächen

auswählen. Im Fokus stehen hier der Einbruchschutz und die Wärmedämmung. Vertrieben werden die Produkte im gesamten süddeutschen Raum durch 22 Werkvertretungen sowie nahezu bundesweit über Händler. RUKU Tore – Türen unterhält neben der Werksausstellung in Illertissen weitere ständige Ausstellungen an acht verschiedenen Standorten, unter anderem in Stuttgart, Augsburg und München.

INFORMATION

RUKU Tore - Türen GmbH, Dietenheimer Straße 43, 89257 Illertissen, Tel. 073031730, www.ruku.info

ANZEIGEN

IHR PARTNER FÜR NEUBAU & SANIERUNG



TÜREN

- Kipptore
- Sektionaltore
- Haustüren
- Nebentüren
- Hoftore
- Torantriebe



GARAGENTORE



HOFTORE

Werksausstellung:
Dietenheimer Straße 43
89257 Illertissen

Tel. : 07303 / 173 - 0
Mail : info@ruku.info
www.ruku.info

RUKU
TORE-TÜREN GMBH



bildwerk89 - foto & kreativstudio
fotostudio: multischesstraße 5, 89077 ulm
telefon: +49 (0) 731 - 143 92 622
e-mail: info@bildwerk89.de
internet: www.bildwerk89.de

bildwerk89
foto & kreativstudio

VERKAUFSSTART IN ULM-BÖFINGEN



Computergrafik
Unverbindliche Darstellung

17
NEUBAU-
WOHNUNGEN

PROVISIONSFREIE WOHNUNGEN IN BÖFINGEN!

Im Wohnquartier Lettenwald in Ulm-Böfingen entstehen in einem viergeschossigen Mehrfamilienhaus 17 schlüsselfertige Eigentumswohnungen mit Tiefgarage. Das Gebäude befindet sich am Rande des Wohnquartiers – mitten in der Natur und dennoch mit hervorragender Anbindung und Infrastruktur. Das Haus wird im KfW-Effizienzhaus-55-Standard errichtet. Die Wohnungen mit gehobener Ausstattung reichen für individuelle Raumbedürfnisse von 66 bis 138 Quadratmetern.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Eigentumswohnung!



Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen benötigen oder vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns.

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

Wohnräume an der Blau

Die Wohnanlage HOFGUT liegt mitten in Blaustein



Mitten in Blaustein, idyllisch an der schönen Blau gelegen, wird eine eigenständiges Wohnquartier mit modernem und freundlichem Wohnambiente entstehen, das von Munk Bauen & Wohnen erstellt und gestaltet wird. Blaustein hat, neben

einer fantastischen Lage und großartigen Infrastruktur, auch eine Fülle an Freizeitaktivitäten zu bieten. In unmittelbarer Nähe liegt das Bad Blau, das mit einer ansprechenden Badelandschaft und Sauna- und Wellnessangebot zum Entspannen einlädt. Für aktive Naturfreunde ist es beispielsweise nur ein Katzensprung ins wunderschöne Naturschutzgebiet »Kleines Lautertal«. Alles in allem: eine gute Adresse!

Das Bauvorhaben HOFGUT wird aus sieben individuellen Häuserblocks mit insgesamt 87 Eigentumswohnungen, sowie einer Büroeinheit bestehen. Zur qualitativ hochwertigen Ausstattung gehören neben komfortablen 2,60 Meter Raumhöhe außerdem stilvolles Naturholzparkett in allen Wohnräumen. Für den zusätzlichen Wohlfühlfaktor sorgen große, gemütliche Balkone, Loggien, Terrassen und Dachterrassen. Nicht nur die Wohnungen, sondern auch Treppenhäuser und Außenanlagen werden von Munk aufwendig gestaltet – das versteht man im Hause Munk unter dem »Rezept für gutes Wohnen«.

INFORMATION

Munk Bauen & Wohnen GmbH, 89073 Ulm, Adolph-Kolping-Platz 1, Tel. 0731968960, www.munk-ulm.de

»Klare Linien und Formen garantieren elegantes und zeitgemäßes Wohnen auf historischem Boden«

Der SpaZz hat **Volker Munk, Inhaber von Munk Immobilien und der Munk Bauen & Wohnen GmbH**, zum Gespräch über sein neuestes Bauvorhaben HOFGUT in Blaustein getroffen



Volker Munk, Inhaber von Munk Immobilien und der Munk Bauen & Wohnen GmbH // Der Verkauf zum Neubauvorhaben »Hofgut« startet in den nächsten Tagen



SpaZz: Herr Munk, Ihr Neubauvorhaben in Blaustein hat bereits begonnen?

Volker Munk: Ja, wir wollten den milden Spätherbst ausnutzen. Der Verkauf startet somit nach dem Baubeginn, in den nächsten Tagen.

Wie kam der Name »Hofgut« zustande?

Seit 1899 betrieb die Familie Schwenk einen landwirtschaftlichen Vorzeigebetrieb, bis in die 1960-Jahre. Dieses war unter dem Namen Hofgut Schwenk bekannt. Es war uns wichtig, dass wir als Reminiszenz an die Tradition diesen Namen als Quartiersnamen weiterführen.

Warum haben Sie sich ausgerechnet für Blaustein entschieden?

Blaustein verfügt über eine hervorragende Infrastruktur. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheken befinden sich in unmittelbarer Nähe unseres Bauvorhabens. Für Familien bieten sich durch nahe gelegene Kindergärten und Schulen ideale Voraussetzungen. Die Anbindungen zur Ulmer Innen- und Wissenschaftsstadt sowie Universität sind einzigartig.

Welche Vorteile hat diese Lage? Was bietet Blaustein den späteren Bewohnern?

Menschen wollen zentral und barrierefrei wohnen, dies alles bieten wir mit dem Standort Hofgut in Blaustein. **Und werden alle Häuser im gleichen Stil gestaltet werden?** Jedes Mehrfamilienhaus verfügt über ein individuelles Erscheinungsbild. Im Gesamtkonzept vereinen sich sieben Mehrfamilienhäuser in unterschiedlichen Architektursprachen zu einem harmonischen Wohnensemble. Klare Linien und Formen garantieren elegantes und zeitgemäßes Wohnen auf historischem Boden.

Was für Wohnungstypen erwarten hier Kaufinteressenten?

Verschiedene Wohnungen wurden speziell für unterschiedliche Bedürfnisse konzipiert: von der Zwei-Zimmer-Wohnung bis hin zur großen Familien-Wohnung. Einen weiteren Überzeugungsfaktor für ältere Menschen oder Menschen mit Handicap bieten die konsequent ausgeführten schwellenfreien Zugänge sowie die teilweise komplett barrierefreien Wohnungen.

Wie wird die Ausstattung der Häuser aussehen?

Niedertemperatur-Fußbodenheizungen, Drei-Scheiben Energiesparverglasung und eine kontrollierte Wohnraumlüftung sind für uns schon lange kein Luxus mehr, sondern Teil einer Ausstattungslinie, die auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist. Zudem bauen wir unter den neuesten Vorschriften der EnEV 2016 und als Heizungssystem haben wir uns für eine moderne Blockkraftheizung entschieden.

Was genau versteht man denn unter einer Blockkraftheizung und welchen Nutzen hat sie?

Im Grunde genommen ist es ein Heizsystem, das nicht nur heizen kann, sondern auch Strom erzeugt. Ein besonderer Vorteil bietet sich den Bewohnern: Der gewonnene Strom wird die Tiefgarage sowie die Außenanlage versorgen. Überschüssiger Strom wird in das öffentliche Netz eingeleitet und bietet der Gemeinschaft eine zusätzliche Einnahmequelle.

Besonderheiten, die das HOFGUT außerdem zu bieten hat? Eine Besonderheit des Hofguts ist natürlich die idyllische Blau. Zwei der sieben Mehrfamilienhäuser liegen direkt am Ufer der Blau, welches von uns mustergültig renaturiert werden wird.

Wann werden die Wohnungen bezugsfertig sein?

Voraussichtlich werden die ersten Wohnungen im Herbst 2017 bezugsfertig sein. **jume**

Unheilig, Namika & Joris – live 2016!

Ravensburg präsentiert seine **musikalischen Highlights**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Ravensburg zeigt, was es im kommenden Jahr alles zu bieten hat! Am 21. März um 20 Uhr können sich die Besucher des Konzerthauses in Ravensburg auf die mitreißenden Songs von Namika freuen. Mit der »MTV Unplugged in drei Akten Live«-Tour von Revolverheld geht es am 24. März um 20 Uhr in der Oberschwabenhalle heiß weiter. Im Sommer 2016 wird Ravensburg zum Schauplatz eines ganz besonderen Open-Air-Events: Die Unheilig-Abschiedstournee führt am 19. August auf das Freigelände der Oberschwabenhalle. Die Besucher erwartet ein unvergessliches Live-Erlebnis mit großen emotionalen Momenten. Chris Tall, der Gewinner zahlreicher Comedy- & Kabarettpreise zeigt in seinem neuen Solo »Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen ...« die Tücken der modernen Technik und wie sie sich auf die Beziehung zwischen Eltern und Kindern auswirken kann. Tall wird am 4. November um 20 Uhr die Lachmuskeln der Besucher des Ravensburger Schwörssaals beanspruchen.



2016 in der Oberschwabenhalle zu Gast // Revolverheld, Namika, Unheilig, Chris Tall



INFORMATION

Infos und Tickets unter www.liveinravensburg.de

Entspannter Erfolg – mit dem BCU!

Das **Business Center Ulm** verhilft Unternehmen zu einem professionellen Marktauftritt

In der heutigen Zeit wird es für Unternehmen immer wichtiger, schnell und flexibel auf die sich ständig ändernden Anforderungen zu reagieren. Mit den Services des Bürodienstleisters BCU verpassen Unternehmen keine Chance mehr! Das Team des BCU garantiert Unternehmen, gerade auch Start-ups, eine sofortige Ulmer Marktpräsenz durch einen professionellen Firmensitz zu geringen Investitionskosten. Während das Mieten einer Geschäftsadresse lediglich die Nutzung der Anschrift umfasst, beinhaltet die Domiziladresse ständige professionelle Erreichbarkeit durch einen eigenen Telefon- und Faxanschluss, auf Wunsch auch mit dem Telefonservice des BCU. Somit ist das virtuelle Büro über einen eigens registrierten Ulmer Anschluss erreichbar. Es ist keine Anmietung von festen, gewerblichen Räumen notwendig. Die attraktiven und äußerst repräsentativen Büro- und Besprechungsräume des BCU im Stadtregal können ganz flexibel tage-,



halbtag-, oder sogar stundenweise angemietet werden, ganz auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten. So ist es Firmen möglich, ohne Anfangsinvestitionen schnell über alle gewünschten Bürokapazitäten zu verfügen. Selbstverständlich besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, die komplette Infrastruktur sowie das Backoffice des BCU zu nutzen.

jume

INFORMATION

Business Center Ulm GmbH & Co. KG, Magirus-Deutz-Straße 12, 89077 Ulm, Tel. 0731 4032100, www.business-center-ulm.de

Das Donaubad Wonnemar Schaufenster



von Daniel M. Grafberger

Eisdisco – jetzt mit mehr Licht und Sound!

Jeden Samstag: Eisdisco im Donau Ice Dome beim Wonnemar

Mit modernen Lichteffekten und neuem, sattem Sound der Musikanlage bietet die wöchentliche Eisdisco im Donau Ice Dome beim Wonnemar nun auch deutlich mehr Partyfeeling, denn es wurden zusätzliche und hochmoderne Lichteffekte installiert und der Klang der Musikanlage noch einmal verbessert. Auf gut Deutsch: fetter Sound und visuelle Effekte wie in einem richtigen Club. Und das jeden Samstag von 19 bis 22 Uhr für alle Jungen und Junggebliebenen, die eine heiße Kufe aufs Eis legen und eine coole Party feiern wollen.



Wonnemar Ulm, Wiblinger Straße 55, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 985990, www.wonnemar.de, www.facebook.com/wonnemar.ulm

Termine

Saunaabende: **04.12.** Zauberverhafter Winter, **01.01.** Neujahr an der Copacabana **Jeden Mo. (18.15 Uhr) und Do. (15.15 Uhr):** Phantasiereisen **Jeden Mi.:** Vitaltag 50+* 18.00: Mixangebot aus Pilates, Muskelentspannung und Autogenem Training (Saunabereich) **Jeden Fr.:** 11.30 Uhr Yoga; Familientag* **Mo.–Do.:** Feierabendtarif ab 18 Uhr* **Mo.–Fr.:** Sportschwimmertarif* **Mo.–So. (12–20 Uhr):** Massageangebot in der Saunawelt **Jeden 3. Samstag, 19–22 Uhr:** Eisdisco **Events im »New Wave«** **Jeden Di.:** After-Work-Salsaparty **Jeden 3. Sa. im Monat:** Salsa-Party

* außer feiertags und in den Ferien

Verlosung

Wir verlosen **6 x 2 Tickets** für die **Eislaufenanlage!** E-Mail mit **Betreff »Wonnemar«** bis 15. 12. an verlosung@spazz-magazin.de

ANZEIGE



- Restaurant
- Catering
- Geburtstage
- Firmenfeiern
- Homecooking
- Hochzeiten
- Seminare
- Kochkurse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Am Krotenberg 3
89134 Blaustein – Markbronn

Telefon: 07304 – 430 500
Mobil: 0151 - 651 88 500

www.schierhuberrestaurant.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Webdesign & Webentwicklung
App-Entwicklung (iOS/Android)

Suchmaschinenoptimierung
Suchmaschinenwerbung

www.web-grafix.de

FIT IN 8 WOCHEN: DIE BESTFORM- CHALLENGE!

JETZT ÜBER 50% SPAREN
UND MIT ETWAS
GLÜCK GEWINNEN!

EMS-Fitness /// Functional-Training /// Personal-Training

Schaffnerstrasse 3 /// 89073 Ulm
E-Mail: info@bestform-ulm.de
Web: www.bestform-ulm.de

bestForm
personal training

CALL THE FITLINE
0731.8021321

facebook.com/bestForm.Fitness

DIE CHALLENGE:

Wir motivieren und coachen Dich professionell in allen Fragen des Trainings und der Ernährung!

Trainiere in der 8-Wochen-Challenge und sammle so Fitpoints. Wer am Ende am meisten Fitpoints hat, gewinnt!*

1. PLATZ: 1 Fixie-Bike Stadttrennrad
2. PLATZ: 10er-Karte Functional Training
3. PLATZ: 5er-Karte-EMS-Training

8-Wochen-BestForm-Challenge!

- 8 x **Functional-Training** + Personaltrainer
- 8 x **EMS-Training** + Personaltrainer
- 1 x **Ernährungscoaching**
durch ausgebildete Ernährungsberater
- 1 x **Fitness-Kochvortrag**
durch einen Profi-Koch
- 1 x **Ernährungs-Führer**
56 Seiten mit täglicher Koch-Challenge im Rahmen einer geführten Ernährungsberatung.
- 2 x **Check-Up-Plan**
für regelmäßige Check-Ups bei der Challenge
- 2 x **Online-Ernährungsbetreuung**
für alle Fragen rund um die Ernährung
- 1 x **1 kg Protein-Pulver**

STATT 840 € NUR 399 €

ATTACKE www.attacke-ulm.de



*Der Trainingsfolg wird gemessen der Anzahl gesammelter „Fitpoints“. Die Mindestteilnehmerzahl der Challenge beträgt 40 Personen. Die Aktion läuft ab sofort bis 31.12.2015 - danach werden die Gewinner der Challenge ermittelt. Weitere Informationen erhaltet Ihr unter unserer Hotline. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Peanuts kommen ins Kino!

von Daniel M. Grafberger

Snoopy, Charlie, Woodstock und Co. – ab 23. 12. erstmals auf großer Leinwand

Charlie Brown, Snoopy, Lucy und Linus und der Rest der beliebten »Peanuts«-Gang haben ihren ersten großen Auftritt auf der Kinoleinwand – so wie man sie noch nie gesehen hat – in bester 3D-Animation. Snoopy, der weltweit beliebteste Beagle – und Fliegerass – schwingt sich in großer Mission in die Lüfte, um seinen Erzfeind, den Roten Baron, zu verfolgen.



Währenddessen begibt sich sein bester Freund Charlie Brown auf ein anderes episches Abenteuer.

TERMINE

- Donnerstag | 3. Dezember**
Filmstart: »Im Herzen der See«
- Donnerstag | 10. Dezember**
Filmstarts: »By the Sea«, »Heidi«, »Knock Knock«
- Donnerstag | 17. Dezember**
Filmstarts: »Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft«, »Star Wars: Das Erwachen der Macht«
- Donnerstag | 24. Dezember**
Filmstart: »Bruder vor Luder«

Filmtipp

»Ich bin dann mal weg«

VERLOSUNG

5 Freikarten für unseren Filmtipp
»Ich bin dann mal weg« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an
verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 15. Dezember 2015.



»Ich bin dann mal weg« erzählt vom Suchen und Ankommen – manchmal schreiend komisch, aber auch bewegend und emotional. Nach einem Hörsturz, einer Gallenblasen-Operation und einem eingebildeten Herzinfarkt wird dem Entertainer Hape unmissverständlich klar, dass es so nicht weitergeht. Er nimmt sich ein halbes Jahr Auszeit und wandert auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela – auf der Suche nach ... ja, nach was eigentlich? Nach Gott? Der Wahrheit? Sich selbst? Mit leichtem Ton und emotionaler Intensität beginnt eine spirituelle Abenteuerreise, die lange nachklingt.



Der kleine Prinz

Der bezaubernde Animationsfilm nach Antoine de Saint-Exupérys Klassiker startet

Ein exzentrischer alter Flieger freundet sich mit einem kleinen Mädchen an, das mit seiner sehr erwachsenen Mutter nebenan einzieht. Durch das Buch und die Zeichnungen des Fliegers erfährt das kleine Mädchen, wie er einst in der Wüste notlanden musste und dort den kleinen Prinzen kennenlernte, einen seltsamen Jungen von einem entfernten Planeten. Durch die Erlebnisse des Fliegers und durch die Geschichte des kleinen Prinzen, der andere Welten bereist, freunden sich das kleine Mädchen und der Flieger an und erleben ein außergewöhnliches Abenteuer.

INFORMATION

Ein Film von Julia von Heinz. Mit Devid Striesow, Martina Gedeck, Karoline Schuch u. a. **Start am 24. Dezember 2015.**

DEZEMBER // VeranstaltungstIPPS

6. Dezember, 19 Uhr

Gerd Anthoff

»Damals an Weihnachten«
Lesung mit Musik
Pflegelhof Langenau



Foto: Martin Bartmann

Ironisch, witzig, nachdenklich und manchmal auch bissig und satirisch: So lässt Anthoff in einer unterhaltsamen Mischung die »gute alte Zeit« lebendig werden. Der bekannte und beliebte Theater- und Fernsehschauspieler entführt in eine längst vergangene Zeit, in der das Christfest noch mit anderen Augen gesehen wurde. Zu hören sind Prosa und Gedichte, die von ungewöhnlich »stillsten Tagen im Jahr« in guten wie in schlechten Zeiten erzählen, zum Nachdenken anregen, aber auch herzlich schmunzeln und lachen lassen.

11. Dezember, 20 Uhr

6. Internationales Singer/Songwriter Festival

Kulturhaus
Schloss Großlaupheim



Miss Kenichi ist eine vielseitige Künstlerin, die mit leichter Hand und scheinbar mühelos Atmosphäre erschafft. Lilly Brüchner alias Lilly among clouds setzt sich ans Klavier und schreibt große Popsongs. Rund, aber für den Kloß im Hals. Powerfrau Coby Grant ist eine Musikerin, die sich komplett selbst managt. Mit dem Gitarristen Patrick Wieland hat sie einen kongenialen Partner an ihrer Seite. Das Peter Pux Trio berühren nicht nur im Inneren, sie überzeugen mit Bühnenleidenschaft, Originalität und Persönlichkeit.

18. Dezember, 20 Uhr

Fantasio – Peer Gynt

Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen



Foto: Babette Eitel

Das rumänische Staatsballett Fantasio hat sich als anspruchsvolle Compagnie für exzellenten klassischen Spitzentanz seinen Führungsplatz im heiß umkämpften europäischen Tanzmarkt erobert. Das packende, fantastische Ballettmärchen Peer Gynt, das seinem Titelhelden und rastlosen Abenteurer über mehrere Kontingente und durch verschiedene Kulturen folgt, ist für jeden fantasievollen Choreografen eine Herausforderung. Edvard Griegs unvergessliche Musik ist den Fantasio-Tänzerinnen und -Tänzern auf den Leib komponiert.

07.11.15 – 13.3.16

Gottfried Graf (1881–1938)

– Retrospektive
Museum Biberach



Einer der regionalen Pioniere der modernen Kunst! Früh gab Graf der Farbe einen zentralen Stellenwert. Über das Studium Cézannes gelangte er zur Auseinandersetzung mit dem Kubismus. Deutlich schlägt sich der 1. WK in seinen Werken nieder. Immer stärker zersplittert er seine Formen und nähert sich dem abstrakten Bild. Nach 1933 passte er sich einer regime-treuen Kunst an. Grafs Gesamtwerk zeigt einen Suchenden, der es ablehnte, in Routine zu verfallen. Die Ausstellung präsentiert Gemälde aus allen Schaffensphasen.

12. Dezember, 20 Uhr

13. Dezember, 17:00 Uhr

RÄUBERMARIA

Ein Lieblingsliederabend
Roxy



Foto: Matthias Duffert

Unser Weihnachtsstück ist wieder da! Wie jedes Jahr vor Weihnachten steht die Probe des obligatorischen Krippenspiels an. Die Mitspieler lassen auf sich warten, aber immerhin hat Herr Colinde, der Pfarrer, eine neue Krippe bestellt. Nicht bestellt, aber mitgeliefert, waren die Räubermaria und ihre musikalische Bande. Plötzlich und unerwartet stellen sie die graue Alltagswirklichkeit in Frage ... Ausgezeichnet mit dem Landes-Amateurtheaterpreis 2015 in der Kategorie »Theater mit soziokulturellem Hintergrund«.

IM Dezember (auch Silvester!)

The Black Rider

Theater Ulm



Foto: Heide Weiss

Eine Geschichte des Freischütz in rockig-wildem Gewand, die Erzählung des Teufelspaktes in Form eines Drogentrips: Wilhelm, dessen Leben bisher hauptsächlich mit Tinte und Papier zu tun hatte, will Käthchen, die Tochter des Försters Bertram heiraten. Um sich als würdiger Schwiegersohn zu erweisen, muss er das Jagen erlernen. Der harmlose Wilhelm taugt aber nicht zum Jäger. Da hilft ihm Stelzfuß, der Teufel persönlich. Nun trifft er alles – so lange es dem Teufel gefällt ... Musik: Tom Waits, musikalische Leitung: Joo Kraus

REGELMÄSSIG

Stadtführung mit Besichtigung des Münsters

1. Juni bis 31. Oktober:
Mo–Sa täglich 10 und 14.30 Uhr;
So und Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr;
1. November bis 31. März:
Sa 10 u. 14.30 Uhr
So und Feiertag 11.30 u. 14.30 Uhr;
25. Nov. bis 22. Dez.: auch Mo–Fr um 14.00 Uhr
Stadtführung »Mächtige Klänge«
Juni–September: Di–Sa, 10:00, Stadthaus
Abendbummel durch die Ulmer Altstadt
Juni–Oktober:
Di und Do (außer an Feiertagen) 19.30 Uhr
Stadthaus
Nachtwächter-Führung
Sept.–Juni: Mittwoch 20.30 Uhr;
Juni–Aug.: Mittwoch 21.30 Uhr,
Gerber-Haus, Weinhofberg 9
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Dauerausstellung
1.+3. So, 14 Uhr
Kloster Wiblingen, Führungen durch das
Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal
nach Voranmeldung:
Di–So, feiertags 10–17 Uhr
Kunsthalle Weishaupt, öffentl. Führungen
Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr
Botanischer Garten Gewächshausführung
1. So 14 + 15 Uhr, Uni Ulm
Führung durch das Festungsmuseum
Fort Oberer Kuhberg
1. So, 14 Uhr
Museum der Brotkultur Kostenlose Führung
jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr
Mikroskopmuseum im Atelier Johannes
Schumann Führung durchs Museum
Mo–Do, 10–11.30 und 14–18 Uhr, Fr 10–13
Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg
Ulm, Führung durch die KZ-Gedenkstätte
So, 14 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm, Orgelmusik
Sa, 11 Uhr
Curanum Seniorenstift, Hausmusikabend
Fr, 14-tägig, 19:00
Café im Stadthaus, Café für jede Tonart
Tägl. ab 19 Uhr
Sauschdall
Mo, 20 Uhr, Game & Jam,
Do, 21 Uhr, Wechselnde Veranstaltungen
WeststadtHaus, Seniorentreff
letzter Mo, 14–16 Uhr
Treffpunkt Fort Eselsberg
Sa, 21–2 Uhr
CAT
1. Fr, 21:30 Uhr, ReptileHouse
Poesie-Telefon 0731/161-4747
wechselnde Beiträge
Münsterplatz Ulm und
Petrusplatz Neu-Ulm, Wochenmarkt
Mi + Sa, 7–13 Uhr
Münsterplatz (Haus Abt), Glockenspiel
Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr
Museum zur Geschichte von Christen
und Juden Schloss Großlaupheim,
öffentliche Führung
1. So, 14 Uhr
Führung »The Walther Collection«,
Neu-Ulm/Burlafingen
Do–So, nur nach Voranmeldung
Café BRETTLÉ,
Rabengasse 10, 89073 Ulm
»Tator« oder »Polizeiruf« So, 20:15 Uhr

SpaZz
tickets.spazz-magazin.de

TICKETSHOP
HIER KAUF DIE REGION TICKETS

in Zusammenarbeit mit reservix

DIENSTAG 01

Infostand zum Welt-AIDS-Tag
10:00, Fußgängerzone Ulm
Die kleine Hexe
10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Der Kuhberg und die Linie 2
19:00, Weststadthaus
Tanztreff am Eselsberg
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag
20:00, Ulmer Münster
The Subways, 20:00, Roxy Ulm
Klimawandel in Peru
20:00, Kath. Gemeindehaus St. Georg
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 02

Die kleine Hexe
10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Museum der Brotkultur – Nikolausbacken
für Kinder von 6 – 12 Jahren
14:00, Museum der Brotkultur
Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Zu müde, um schlafen zu gehen
19:30, Theater Ulm
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
Martin Rütter – nachSITzen
20:00, Ratiopharm-Arena
KlangWelten-Festival 2015: Musik der
Exkolonien, 20:00, Ev. Pauluskirche
Marsimoto, 20:30, Roxy Ulm

DONNERSTAG 03

Winterspielplatz, 9:30, Ev.-Freikirchliche
Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
Die kleine Hexe
10:15, Junge Bühne im Alten Theater
Museum der Brotkultur – Nikolausbacken
für Kinder von 6 – 12 Jahren
14:00, Museum der Brotkultur
Kochen und Backen für Kinder
14:30, Jugendhaus B21
Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ulm hat Feierabend
17:00, Pianobar im Maritim Hotel
Architekturkino: Fort von allen Sonnen
18:00, Lichtburg Ulm
Konzert »Du bist das Licht der Welt«
19:00, Ulmer Museum
Der erste Horizont meines Lebens
19:00, Donauschwäbisches Zentralmuseum
Filmvorführung im Laemmle-Kino »Pinak«
19:00, Museum zur Geschichte von Christen
und Juden, Laupheim
Worte von Sri Durgamayi Ma
19:30, Ashram Brindavon
Positiv zusammen leben in Tansania, 19:30,
AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb Donau e.V.
Sven Plöger: »Klimawandel – Gute Aus-
sichten für morgen?«,
20:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Ein Deal à la Hitchcock, 20:00, Theater Neu-Ulm
Mine, 20:00, Roxy Ulm

FREITAG 04

Die kleine Hexe, 10:15
Junge Bühne im Alten Theater
Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm
Festliche Weihnachtsgala »Ave Maria –
White Christmas«, 17:30, Wolfgang-Eych-
müller-Haus, Vöhringen
Die Glasmenagerie, 19:30, Theater Ulm
Film & Buffet
19:30, Bürgerzentrum Eselsberg
Cavewoman, 20:00, Roxy Ulm
The Black Rider, 20:00, Theater Ulm
Band-Anblick
20:00, Kulturstadl Hüttisheim
Dieter Thomas Kuhn & Band – Tour 2015
Herbst/Winter, 20:00, Ratiopharm-Arena
Ulla Meinecke
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café
Jesus George live, 20:00, Café d'Art
Ein Deal à la Hitchcock
20:00, Theater Neu-Ulm
Rolf Müller – »Alles andere ist primär«
20:00, Edwin-Scharff-Haus
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Showbuddies, 20:30, Roxy Ulm

SAMSTAG 05

Wunderbare Wichtelwelt
9:00, Jugendhaus B21
Motivorten Kurs für Anfänger
10:00, Tortenstübchen
Kerzenschein und Tannenduft
11:00, Kinderbibliothek Ulm
Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Mörderspiel »Mörderisches Jubiläum«
18:30, Maritim Hotel Ulm
Turandot, 19:00, Theater Ulm
Wer nicht verrückt wird,
der ist nicht normal
19:30, Junge Bühne im Alten Theater
Die gläserne Wand, 19:30, Theater Ulm
Poetry Slam, 20:00, Roxy Ulm

Barleycorn
20:00, Zum fröhlichen Nix – Kleinkunst-Café
Klaus Rock Action 2015
20:00, Club Action
Einer flög über das Kuckucksnest
20:00, theater Werkstatt Ulm e.V.
Ein Deal à la Hitchcock
20:00, Theater Neu-Ulm
Christoph Maria Herbst liest
20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg
Das Laupheimer Kabarett – Die Anstifter
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Soul Plumbers
20:30, Schwimmbadkneipe Laupheim
Schüttel dein Speck #24, 22:30, Roxy Ulm

SONNTAG 06

Exkursion zu den gefiederten Wintergä-
sten in der Friedrichsau
9:00, Treffpunkt: Jahnhalle Ulm
Pinocchio, 11:00+13:00, Theater Ulm
Orgelkonzert im Advent II
11:30, Ulmer Münster
Öffentliche Familienführung »Erhellend«
14:00, Kunsthalle Weishaupt
Öffentliche Führung »Doris Genkinger«
14:00, Museum zur Geschichte von Christen
und Juden, Laupheim
Kinderprogramm zum jüdischen Chanuk-
ka-Fest, Lesung u. a., 14:00, Museum zur
Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Halbtageskurs Meditation
14:15, Ashtanga Yoga Institute
Wie Findus zu Pettersson kam
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Literarischer Ausstellungsrundgang
14:30, Edwin Scharff Museum
Kasperle baut einen Schneemann
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Die kleine Hexe
15:00, Junge Bühne im Alten Theater
Der satanarchäologischenkohöllische
Wunschpunsch, 15:00, Altes Theater Ulm
Nils Holgersons Reise mit den Wildgän-
sen, 15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

ANZEIGE

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN | 89584 EHINGEN-BERG
www.bergbier.de

Adventsfahrt, 15:00, Friedrichsau
Adventskonzert, 17:00, Pfarrkirche St. Mammars
Adventskonzert der Musikschule Neu-Ulm, 17:00, Erlöserkirche Offenhausen
Das Laupeheimer Kabarett - Die Anstifter 17:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Blechsaden
 18:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
The Black Rider, 19:00, Theater Ulm
Theater Tango Ulm, 19:00, Theater Ulm
Santiano - Live in Concert 2015
 19:00, Ratiopharm-Arena
Gerd Anthoff - Damals an Weihnachten
 19:00, Pflegehof Langenau
Wer nicht verrückt wird, der ist nicht normal
 19:30, Junge Bühne im Alten Theater
Chippendales
 20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg

MONTAG 07
Kinderkonzert: Paddington Bär erstes Konzert, 11:30, Theater Ulm
Europäische Weihnacht
 20:00, Martin-Luther-Kirche
Heeresmusikcorps 10 - Adventskonzert
 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

DIENSTAG 08
Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Museum der Brotkultur - Adventsbacken für Kinder von 6 - 12 Jahren
 14:00, Museum der Brotkultur
Advent, Advent, 18:30, Musikschüler der Stadt Ulm
Forum Nils Schmid, 19:00, Stadthaus Ulm
Podiumsdiskussion »Kunst, Architektur, Gesellschaft im Wandel - das Museum als Spiegelbild der Stadt«, 19:00, Ulmer Museum
Württembergisches Kammerorchester, 2. Ulmer Konzert, 19:30, Kornhaus
Hanuman Chalisa Singen
 19:30, Ashram Brindavon
Gift. Eine Ehegeschichte, 19:30, Theater Ulm
Santiano
 20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg
Tango Argentino Milonga
 21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 09
Der kleine Ritter, 10:30, Musikschule Neu-Ulm
Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Pinocchio, 11:00+13:00, Theater Ulm
Museum der Brotkultur - Adventsbacken für Kinder von 6 - 12 Jahren
 14:00, Museum der Brotkultur
Weihnachtliche Nachmittage für Kinder
 15:00, Bürgerzentrum Eselsberg
Fridolin der Weihnachtsesel
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Eurocup: Ratiopharm Ulm vs. CAI Saragossa, 19:30, Ratiopharm-Arena
Meditation, 19:30, Ashram Brindavon
The Black Rider, 20:00, Theater Ulm

DONNERSTAG 10
Winterspielplatz, 9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm
Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Kochen und Backen für Kinder
 14:30, Jugendhaus B21
Weihnachtsstück mit Kasper und dem Theater Schlabbergosch
 15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm
Fridolin der Weihnachtsesel
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Jule Nissen
 15:30, Stadtbibliothek Eselsberg
Öffentliche Führung »Spot an!«
 18:00, Kunsthalle Weishaupt
Öffentliche Führung »Russische Avantgarde 1917-1933«, 18:30, HfG-Archiv Ulm
Öffentliche Führung »Mack. Das Licht meiner Farben«, 18:30, Ulmer Museum
Andreas Rebers - »Rebers muss man mögen«, 19:00, Kornhaus
Filmvorführung im Laemmle-Kino »Der Schimmelreiter«, 19:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
Kirtan- und Mantrasingen
 19:30, Ashram Brindavon
Ein Deal à la Hitchcock
 20:00, Theater Neu-Ulm
Die bekannte Band »Zärtlichkeiten mit Freunden: Weihnachtsspezial
 20:00, Zehntstadel Leipheim
Don Giovanni, 20:00, Theater Ulm
Volker Klüpfel und Michael Kobr - My Klufiti
 20:00, Lindenhalle Ehingen
Royal Opera: Oper Cavalleria Rusticana/Pagliacci, 20:15, Dietrich-Theater

FREITAG 11
Fridolin der Weihnachtsesel
 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Geschichten zum Wochenende
 15:30, Kinderbibliothek Ulm
»Christbaum-Loben«, 17:00, Spielburg Café
Mörderspiel »Klassentreffen«
 18:30, Maritim Hotel Ulm
Junge Choreografen, 19:30, Theater Ulm
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan
 19:30, Ashram Brindavon
Schweig Bub - »s' Konfirmandafeschk«
 20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.
Ein Deal à la Hitchcock
 20:00, Theater Neu-Ulm
Tze Black Rider, 20:00, Theater Ulm
6. Internationales Singer/Songwriter Festival, 20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim
Frau Müller muss weg!
 20:15, Akademietheater Ulm e.V.
Poetry & Party #4: VISION
 21:00, Stadthaus Ulm

SAMSTAG 12
Wunderbare Wichtelwelt
 9:00, Jugendhaus B21
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan für Kinder und Familien, 10:00, Ashram Brindavon
Kirtansingen, 10:30, Ashram Brindavon
Kinderprogramm »Kerzenschein und Tannenduft«, 11:00, Ulmer Museum
Französisch-Deutsches Vorlesen mit Bastelangebot, 11:00, Kinderbibliothek Ulm
Samstagscafé für Asylbewerber und Flüchtlinge, 14:00, Johanneshaus
Öffentliche Führung »Spot an!«
 14:00, Kunsthalle Weishaupt

TSCHÜSS BRATWURST!

WEIHNACHTSMARKT SCHMECKT JETZT NACH MEHR!

SCHWÄBISCHE KULINARIK RUND UM DEN SCHWÄBISCHEN APFEL

ULMER WEIHNACHTSMARKT STAND # 106 (NÄHE SÜDL. MÜNSTERPLATZ)

Für Zuhause:
FEINE DESTILLATE UND LIKÖRE, HAUSGEMACHTE MARMLADEN UND FEINE WURSTWAREN!

NEU! ULMER OFENBROT
 in leckeren Varianten

APFEL-OFEN-SCHLUPFER

BRATÄPFEL
 der feine Klassiker nach unserem Rezept



APFEL CRUMBLE
 mit Butterstreuseln

JETZT MIT URIGER BESENWIRTSCHAFT ZUM NEIGANGA!

APFEL-GLÜHWEIN, GLÜHMOST & PUNSCH

NEU+HERZHAFT! OCHSENBACKEN-RAGOUT

ulmer **BRATAPFELHÜTTE**

Gefällt & schmeckt mir: www.facebook.com/Ulmer.Bratapfelhuette

WWW.GENUSS-MANUFAKTUR-SCHWABEN.DE

ANZEIGEN

Stadt **Langenau**
 kulturamt@langenau.de
 Tel. 07345-9622140
www.pflegghof-langenau.de

Kultur im Pflegehof

Sonntag, 6. Dezember
Gerd Anthoff
 »Damals an Weihnachten«
 Lesung mit Musik

Sonntag, 3. Januar
Anna Manasyants & Karl Grüner
 »Arien meines Lebens« / Liederabend

Freitag, 15. Januar
Foai verde
 Traditionelle Sinti und Roma Musik

STUTTGART LIVE FREUDE SCHENKEN

BOURANI TOUR 2016 HEY
 28.01.2016 | 20:00 UHR
 STUTTGART | PORSCHE ARENA

Art Garfunkel
 22.02.2016 | 20:00 UHR
 STUTTGART | LIEDERHALLE

KISS
 20.05.2016 | 20:00 UHR
 STUTTGART | SCHLEYER HALLE

ZUCCHERO
 01.10.2016 | 20:00 UHR | STUTTGART | SCHLEYER HALLE

TICKET Center
 TICKETHOTLINE **0711. 550 660 77**
WWW.STUTTGART-LIVE.DE

ANZEIGEN

KULTUR SCHENKEN!

Mi 13 Jan'20 Uhr
Pasión de Buena Vista
 A Music & Dance Experience, live from Cuba

Mi 20 Jan'20 Uhr
SWR Big Band & Götz Alsmann Feat. Plácido Domingo jr. - Swinging Entertainment

Sa 30 Jan'20 Uhr
Helmut Schleich
 Ehrlich! - Kabarett aus München

Mi 3 Feb'20 Uhr
17 Hippies
 Groovende Weltmusik aus Berlin

Mi 2 März'20 Uhr
Alfons
 Mein Deutschland - Der Reporter mit dem Puschelmikro

Mi 9 März'20 Uhr
Jan Weiler
 Im Reich der Pubertiere - Die Lesung zum neuen Buch

So 17 Apr'19 Uhr
Wellküren
 Herz sticht - Musikkabarett aus Bayern

Mi 20 Apr'20 Uhr
Power! Percussion
 Eine geniale Mischung aus Konzert, Performance und Bühnenshow

Eintrittskarten bei allen ReserviX-Vorverkaufsstellen oder unter www.kartenservice-biberach.de

Stadthalle Biberach

Ulm · CCU VWK: SWU traffiti, Neue Straße 79 + Eventim 01806-570 000* + alle bek. VWK-Stellen + www.asa-event.de (*di. Festnetz 0,20€/Anruf, Mobil 0,60€/Anruf)

Musik: George Amadeo
Text: Jean Müller



Bissi
Das Musical über
Liebe, Macht & Leidenschaft

31.01.16

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszene!

NACHT DER MUSICALS
Das Original der

22.02.16

TANZ DER VAMPIRE · HINTERM HORIZONT · KÖNIG DER LÖWEN · CATS
ELISABETH · DAS PHANTOM DER OPER · FALCO · MAMMA MIA · EVITA · UVM.

Figurentheater: Rudolph mit der roten Nase
14:00+16:00, Haus der Begegnung

Reparatur-Café
14:00, Schwimmbadkneipe Laupheim

Faszination Drachenfliegen
14:30, EinsteinHaus Ulm

Fridolin der Weihnachtsesel
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Krippenkurrende
16:00+17:00, Ulmer Münster

Ratiopharm Ulm vs. Fraport Skyliners
Frankfurt, 18:30, Ratiopharm-Arena

Im Namen von, 19:00, Theater Ulm

Sakraldinner 1 - Mord in der Abtei Benifuzis
19:30, Brauerei und Gasthaus Schlössle

Die gläserne Wand, 19:30, Theater Ulm

Schweig Bub - »s' Konfirmandafeschd«
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

Ein Deal à la Hitchcock, 20:00, Theater Neu-Ulm

Caveman, 20:00, Roxy Ulm

Räubermaria, 20:00, Roxy Ulm

Rock & Rolling
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

Christoph Sonntag, 20:00, Kornhaus

Andreas Kümmerl
20:00, Oberschwabenhalle Ravensburg

Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.

Spacerock mit den Spacelords
20:30, Club Action

Homesick Hobos
20:30, Schwimmbadkneipe Laupheim

ANZEIGEN



DEZEMBER

DI **01** **The Subways** Support: Die Mannequin

DO **03** **Mine** Lied:gut! Singer-Songwriter im ROXY

FR **04** **Cavewoman** Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners

SA **05** **Schüttel dein Speck #24**

DO **15** **Showbuddies**
10x3 - Knack den Jackpot und spende!

SA **12** **Caveman** Du sammeln, ich jagen!
Räubermaria Ein LieblingsLiederAbend
Integratives Weihnachtstheater

DI **15** **Science Slam**

SA **19** **Budenzauber**
Last-Minute-Geschenke-Markt

Infos unter:
WWW.ROXY.ULM.DE
ROXY gGmbH | 89077 Ulm, Schillerstraße 1/12

schenken sie kultur in besonderem ambiente

17. Dez. 2015 Donnerstag 16.00 Uhr
Peter Pan – Das Musical
präsentiert vom Theater Liberi

18. Dez. 2015 Freitag 20.00 Uhr
Peer Gynt
Klassisches Ballett mit dem rumänischen Staatsballett Fantasio

08. Jan. 2016 Freitag 20.00 Uhr
Simon & Garfunkel Tribute
mit dem Duo Graceland

16. Jan. 2016 Samstag 20.00 Uhr
Die Wahrheit
Schauspiel mit Helmut Zierl

kulturzentrum
wolfgang eychmüller haus vöhringen

Stadt Vöhringen Hettstedter Platz 1 Tel. 07306/962270 u. 72
www.voehringen.de 89269 Vöhringen eMail: anetter@voehringen.de

Fridolin der Weihnachtsesel
15:00, I. Ulmer Kasperle Theater

Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest
15:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

39. Wiblinger Adventsingens
17:00, Basilika St. Martin

Räubermaria, 17:00, Roxy Ulm

A Christmas Carol, 19:00, Theater Ulm

Zu müde, um schlafen zu gehen
19:30, Theater Ulm

Mitsing-Liederabend mit Maren Kopp
19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

Broom Bezzums feat. Keike Faltings
20:00, Begegnungsstätte Charivari

MONTAG 14

Kinderkonzert: Paddington Bär's erstes Konzert
10:00+11:30, Theater Ulm

Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch
10:30, Altes Theater Ulm

Pinocchio, 11:00+13:30, Theater Ulm

DIENSTAG 15

Pinocchio, 9:00+11:00, Theater Ulm

Das kleine Känguru auf Abenteuer
10:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm

Kinderkonzert: Paddington Bär's erstes Konzert, 10:00+11:30, Theater Ulm

Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm

Stadthaus-Spezialführung
18:00, Stadthaus Ulm

Der Eselsberg und die Linie 2
19:00, Bürgerzentrum Eselsberg

Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon

Die Russische Weihnachtsrevue! Ivushka
20:00, Forum am Hofgarten

Don Giovanni, 20:00, Theater Ulm

Science Slam, 20:00, Roxy Ulm

Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 16

Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm

Pinocchio, 11:00+13:30, Theater Ulm

Museum der Brotkultur - Erzählcafé für Senioren - Süßes Brot - Das festliche Gebäck
15:00, Museum der Brotkultur

Benefiz-Adventskonzert 2015
19:00, Ev. Pauluskirche

Nadja Wollinsky: Am Rand
19:00, Stadthaus Ulm

Kool Savas, 19:30, Roxy Ulm

Junge Choreografen, 19:30, Theater Ulm

Schülerpodium des Fachbereichs Klavier
19:30, Musikschule der Stadt Ulm

Meditation, 19:30, Ashram Brindavon

The Black Rider, 20:00, Theater Ulm

Royal Ballett: Der Nussknacker
20:15, Dietrich-Theater

DONNERSTAG 17

Winterspielplatz, 9:30, Ev.-Freikirchliche Gemeinde Ulm/Neu-Ulm

Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm

Kochen und Backen für Kinder
14:30, Jugendhaus B21

Die Weihnachtsreise
15:30, Stadteibibliothek Eselsberg

»Peter Pan – das Musical«, 16:00, Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus

Öffentliche Führung »Spot an!«
18:00, Kunsthalle Weishaupt

Musikschule Gregorianum - Weihnachtskonzert, 19:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Die Glasmengerie, 19:30, Theater Ulm

Kirtan- und Mantrasingen
19:30, Ashram Brindavon

Lascia che accada & Wanderers
20:00, Theater Ulm

Ein Deal à la Hitchcock
20:00, Theater Neu-Ulm

FREITAG 18

Der satanarchäologienalkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm

Geschichten zum Wochenende
15:30, Kinderbibliothek Ulm

Peter Pan - das Musical
16:00, Edwin-Scharff-Haus

Junge Choreografen, 19:30, Theater Ulm

Einer Flug über das Kuckucksnest
20:00, theaterWerkstatt Ulm e.V.

End of Summer
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

Ein Deal à la Hitchcock
20:00, Theater Neu-Ulm

Wintergeister und Lichtgestalten
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Bülent Ceylan - Haardrock
20:00, Ratiopharm-Arena

Don Giovanni, 20:00, Theater Ulm

4 Frauen mit Mumm - Comedyrevue
20:00, Kulturhaus Schloss Großlaupheim

Staatsballett Fantasio - Peer Gynt, 17:30, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen

Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.

SAMSTAG 19

Wunderbare Wichtelwelt
9:00, Jugendhaus B21

Cupcake Kurs, 10:00, Tortenstübchen

Budenzauber, 11:00, Roxy Ulm

Öffentliche Führung »Spot an!«
14:00, Kunsthalle Weishaupt

Die Olchis feiern Weihnachten
16:00, Edwin-Scharff-Haus

Kindertheater - Weihnachtsmärchen
17:00, Spielburg Café

Im Namen von, 19:00, Theater Ulm

Gift. Eine Ehegeschichte
19:30, Theater Ulm

Von Nussknackern und Märchenopern...
19:30, Petruskirche Neu-Ulm

I Am Jonny - Das Musical
20:00, Ratiopharm-Arena

Living Harmony
20:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café

The Christmas Surprise Show
20:00, Kornhaus

Frau Müller muss weg!
20:15, Akademietheater Ulm e.V.

Berott'nHank, Bluesrock, 20:30, Café Omar

Funk the Beat, 22:00, Theater Ulm

LIVE IN RAVENSBURG
OberschwabenHalle OberschwabenKlub Konzerthaus Schwörsaal

www.liveinravensburg.de
Tickets 0731 - 15 68 55
ticketshop@ravensburg.de
f/Oberschwabenhallen

WinterTagTraum
FELIX JAEHN
GESTÖRT ABER GEIL
LE SHUUK
FELIX KRÖCHER
23.12.2015 | OberschwabenHalle | 21 Uhr
BIGCITYBEATS - WinterTagTraum

Hoffnungslos Hoffnungsvoll
24.02.2016 | Konzerthaus | 20 Uhr
JORIS

Magie - Träume erleben!
05.03.2016 | OberschwabenHalle | 20 Uhr
EHRlich BROTHERS

**18.03.2016 | OberschwabenHalle | 20 Uhr
WISE GUYS - läuft bei euch**

VOLX MUSIC FESTIVAL
19.03.2016 | Konzerthaus | 18 Uhr
VOLXMUSIC FESTIVAL

**21.03.2016 | Konzerthaus | 20 Uhr
NAMIKA - Lieblingsmensch Tour**

MTV Unplugged in drei Akten live
24.03.2016 | OberschwabenHalle | 20 Uhr
REVOLVERHELD

Das Beste vom Besten 2016
26.03.2016 | OberschwabenHalle | 20 Uhr
THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

NEON - Ekustik Tour 2016
23.04.2016 | Konzerthaus | 20 Uhr
SUBWAY TO SALLY

**19.08.2016 | Freigelände | 18 Uhr
UNHEILIG - Ein letztes Mal Open Air**

**01.11.2016 | OberschwabenHalle | 20.07.18 Uhr
OTTO - Holdrio again - live 2016**

**04.11.2016 | Schwörsaal | 20 Uhr
CHRIS TALL - Selfie von Mutti!**

**23.11.2016 | OberschwabenHalle | 20 Uhr
CAROLIN KEBEKUS - alphapussy**

**27.11.2016 | OberschwabenKlub | 19 Uhr
VOXXCLUB - Geiles Himmelblau Tour**
Änderungen vorbehalten.

BIBERACH
Mark. stark. übersichtlich.

Biberacher Christkindles-Markt

- ★ Vom 28.11.-13.12.2015 täglich von 11 - 20 Uhr auf dem Biberacher Marktplatz mit weihnachtlichem Rahmenprogramm
- ★ Christkindles-Poststelle für Kinder täglich von 14 - 18 Uhr
- ★ Besondere Präsente fürs Fest vom Biberacher Christkindles-Markt
- ★ Kommen, staunen und genießen ...

www.biberacher-christkindlesmarkt.de

SONNTAG 20

Bundesfestung Ulm - Führungen
11:00, Wilhelmsburg Werk XII
Komm, ich erzähl, 11:00, Theater Ulm
Orgelkonzert im Advent IV
11:30, Ulmer Münster

Last Minute Weihnachts-Basteln
14:00, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
The Black Rider, 14:00, Theater Ulm

Ein Feuerwerk für den Fuchs
14:30+16:30kschule Neu-Ulm
»Die kleine Meerjungfrau - das Musical«
15:00, Congress Centrum Ulm (CCU)
Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch, 15:00, Altes Theater Ulm
Theater Märchenwind Frau Holle
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm
Öffentliche Führung »Mack. Das Licht meiner Farben«, 15:00, Ulmer Museum
Adventsfahrt, 15:00, Friedrichsau
Weihnachtswunder im Kautzenland
16:00, Edwin-Scharff-Haus
Meditationsabend
18:15, Ashtanga Yoga Institute
The Christmas Surprise Show
19:00, Kornhaus
Für dich, 19:30, Theater Ulm
5. Kammerkonzert, 19:30, Theater Ulm

MONTAG 21

Kinderkonzert: Paddington Bär's erstes Konzert, 10:00+11:30, Theater Ulm
Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Open Stage, 20:00, Roxy Ulm

DIENSTAG 22

DIE GESCHENKIDEE
DAS KRIMINAL DINNER
KITZEL FÜR NERVEN UND GAUMEN
22.01./26.02./13.03.
Hotel Rose Berg, Ehingen
22.01./26.02./13.03.
Hotel Post, Laichingen

VIELE WEITERE TERMINE UND ORTE
0 7 4 7 2 9 8 0 8 3
www.das-kriminal-dinner.de
und an allen ReserviX VVK-Stellen

Pinocchio, 9:00+11:00, Theater Ulm
Der satanarchäologienialkohöllische Wunschpunsch, 10:30, Altes Theater Ulm
Schwanensee
19:30, Congress Centrum Ulm (CCU)
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Tango Argentino Milonga
21:00, Freie Waldorfschule am Illerblick

MITTWOCH 23

Fridolin der Weihnachtsesel
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Ratiopharm Ulm vs. EWE Baskets Oldenburg
20:00, Ratiopharm-Arena
Lascia che accada & Wanderers
20:00, Theater Ulm

DONNERSTAG 24

Fridolin der Weihnachtsesel
11:00+12:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Das kleine Känguru auf Abenteuer
11:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm
Heilig Abend im Ashram Brindavon
16:00, Ashram Brindavon

FREITAG 25

Don Giovanni, 19:00, Theater Ulm

SAMSTAG 26

Pinocchio, 11:00+13:00, Theater Ulm
Weihnachtskonzert, 11:30, Ulmer Münster
Öffentliche Führung »Spot an!«
14:00, Kunsthalle Weishaupt
Sri Durgamayi Ma gibt Darshan zu Weihnachten, 17:00, Ashram Brindavon
Bach-Magnificat zu Weihnachten
18:00, Martin-Luther-Kirche
Ballettschulgala: Der Nussknacker
18:00, Theater Ulm
Die Glasmenagerie, 19:30, Theater Ulm
Acoustic Voice String
20:30, Schwimmbadkneipe Laupheim

SONNTAG 27

Ballettschulgala: Der Nussknacker
11:00, Theater Ulm
Theater Märchenwind - Schneeweißchen und Rosenrot
15:00, Kinder-Theater-Werkstatt Ulm
Festliches Weihnachtskonzert
16:00, Klosterkirche Oberelchingen
Ratiopharm Ulm vs. Walter Tigers Tübingen
17:00, Ratiopharm-Arena
Sebastian Reich & Amanda
18:00, Edwin-Scharff-Haus
Turandot, 19:00, Theater Ulm
Nordlicht über Bollerbach, 19:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Vöhringen
Unstucc »unplugged«
19:30, Zum fröhlichen Nix - Kleinkunst-Café
Junge Choreografen, 19:30, Theater Ulm

MONTAG 28

Der Nussknacker, 17:00, Edwin-Scharff-Haus
klein.kunst.bühne - Helge und das Udo
20:00, Altes Theater Ulm
Live-Konzert mit »MEZZ«
21:00, Café Einstein

DIENSTAG 29

»Die kleine Meerjungfrau - das Musical«
16:00, Forum am Hofgarten
Hanuman Chalisa Singen
19:30, Ashram Brindavon
Nussknacker on Ice - St. Petersburgers
Staatsballett, 20:00, Ratiopharm-Arena

FREITAG 30

Der kleine Ritter
14:30+16:30, Musikschule Neu-Ulm
Conni - Das Musical
15:00, Ratiopharm-Arena
The World Famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
20:00, Edwin-Scharff-Haus

SAMSTAG 31

The Black Rider, 15:30, Theater Ulm
Junge Choreografen, 16:00, Theater Ulm
Silvesterabend auf dem Bootshaus
18:00, Bootshaus

Silvester-Ball

31.12.2015
im Forum am Hofgarten

Sie möchten das Jahr elegant und mit „Wiener Flair“ zu Ende gehen lassen?

Settele

Event & Catering Company

Reservieren Sie gleich hier Ihre Karte zum einzigartigen Silvesterball am 31.12.2015 zu einem Preis von 89,00 EURO pro Person. Im Preis enthalten sind: Eintritt zum Ball, Empfang, Reichhaltiges Gala Buffet, Musik von Sound Celebration, Feuerwerk und gute Stimmung!

- Unser KULINARIUM in Neu-Ulm (Dornierstraße) klassischer Mittagstisch, Konferenzen, Private Feierlichkeiten, Messen und Sonstiges für bis zu 200 Personen
- exklusiver Partner im FORUM AM HOFGARTEN in Günzburg
Veranstaltungen bis zu 1.500 Personen möglich
- Restaurant „EssLounge“ mit moderner regionaler Küche
Erste Adresse wenn es um gutes Essen, Trinken und erstklassige Atmosphäre geht mit herrlichem Kastanien-Biergarten

- Besuchen Sie das Restaurant "EssLounge".
- Adventsbrunch 10⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr (jeden Sonntag im Dez)
 - Silvester Party
 - Neujahrs-Brunch am 01.01.2016
 - Weihnachtsbrunch am 25. + 26. Dezember

Eder Catering Company GmbH
Dornierstraße 11 - 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 - 834 56

www.settele-catering.com www.ess-lounge.de

ANZEIGEN

SÜDWEST PRESSE präsentiert: DIE EVENT HIGHLIGHTS IN ULM UND NEU - ULM

Bolshoi Staatsballett Bolshoi
Schwanensee
22.12. Congress Centrum Ulm

ANDRE RIEU
TOUR 2016
12.02. ratiopharm arena Neu-Ulm

ELVIS
DAS MUSICAL
29.04. Congress Centrum Ulm

DAS KRIMINAL RIVERDANCE 21
30.05. ratiopharm arena Neu-Ulm

Tickets gibt es beim SÜDWEST PRESSE Kartenservice, beim SWU traffiti ServiceCenter Neue Mitte in Ulm sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Ticket Hotline: 0731/166 2177 - Infos und Tickets auch online auf www.provinztour.de

big BOX Tickets: Tel. 0831 570 55 33
www.bigboxallgaeu.de

THE BLUES BROTHERS
THE UNWASHABLE
09.01.16

Adoro
02.03.16

SEMINO ROSSI
Amor
DIE SCHÖNSTEN LIEBESLIEDER ALLER ZEITEN
DAS KONZERT
15.03.16

ABBA THE SHOW
16.03.16

GREGORIAN
10. ANNIHILATIONE TIVOLI
10.000 TALENTS
01.04.16

THE GREATEST LOVE OF ALL
WHITE SILENCE
20.04.16

*ticketDIRECT: Tickets zu Hause ausdrucken!

Termine bitte bis zum **10. des Vormonats** unter www.ulm.de/veranstaltungen eintragen

ANZEIGEN

JORDANBAD
Biberach
Mensch. frei. dich.

Erholung schenken!
Gutscheine für Therme, Sauna und Wellnesszentrum Jordanbad
Infos unter Tel. 07351 343 100 • www.jordanbad.de

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Ulmer Museum
bis 10.01.2016
Ausstellung »Heinz Mack. Das Licht meiner Farben«
HfG-Archiv Ulm
Dezember 2015
»HfG Ulm – Von der Stunde Null bis 1968«
bis 10.01.2016
Ausstellung »Russische Avantgarde 1917-1933«
Stadthaus Ulm
bis 31.12.2015
125 Jahre Ulmer Münsterturm. Ulmer Weitblick
17.12.2015 – 13.03.2016
Nadja Wollinsky. Am Rand – Fotografien aus Ulm, Neu-Ulm und Umgebung
bis Mitte 2016
Ulmer Bürgerkette
Kunsthalle Weishaupt
bis 10.04.2016
»Spot an! Lichtkunst von Flavin, Kowanz, Morellet, Nannucci u.a.«
Donauschwäbisches Zentralmuseum
bis 28.03.2016
»Donaublicke« – Ungarische Kunst aus Szentendre
bis 28.03.2016
»Donaugelten« von Ulmer Schülerinnen und Schülern
Museum der Brotkultur
bis 17.01.2016
»Süßes Brot – Das festliche Gebäck«

Galerie Tobias Schrade
bis 30.12.2015
Danielle Zimmermann – Bilder Objekte Installationen
Haus der Stadtgeschichte/Stadtarchiv Ulm
Dezember 2015
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus
bis 13.12.2015
»Schätze der Stadtgeschichte – 500 Jahre Archiv der Stadt Ulm«
Edwin Scharff Museum
bis 28.08.2016
»Anziehung und Abgrenzung – Ben Muthofer und sein Lehrer Ernst Geitlinger«
bis 24.01.2016
»Die Malweiber von Paris – Deutsche Künstlerinnen im Aufbruch«
bis 11.09.2016
Kindermuseum: »Voll abgefahren! Erforsche, was die Welt bewegt!« Interaktive Ausstellung des Grazer Kinder museums
Ulmer Volkshochschule Einstein Haus
Dezember 2015
Ulmer Denkstätte Weiße Rose – Dauerausstellung »wir wollten das andere«
Dezember 2015
Albert Einstein – »Fotos aus seinem Leben«
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg
Dezember 2015
»Die Würde des Menschen ist unantastbar«
Kunstverein Ulm
bis 17.01.2016
Birgit Brandis – »Es war das Blau«

Manufaktur-Café Animo
bis 29.01.2016
»New Figurative Works« von Nathan Richardson
Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm
02.12.2015 – 31.01.2016
Ulrike Donié: Natura Morta
02.12.2015 – 31.01.2016
Ich wünsche mir...
Galerie Ärztliche Kunst
bis 20.02.2016
»Farben am See + anderswo«
Galerie im Science Park
bis 15.01.2015
Carla Chlebarov – Im All der Farbe
Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
bis 06.01.2016
Sonderausstellung: »Doris Genking«
Museum Villa Rot
bis 21.02.2016
Ausstellung »Fleischeslust«

MESSEN/MÄRKTE

Münsterplatz
23.11.2015 – 22.12.2015
Ulmer Weihnachtsmarkt
Rathausplatz Neu-Ulm
04.12.2015 – 20.12.2015
Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt
Biberach, Marktplatz
11.12.2015 – 13.12.2015
Biberacher Christkindles-Markt
Volksfestplatz Friedrichsau
22.12.2015 – 16.01.2016
Ulmer Weihnachtszirkus

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION



J. Joachimcyk »Joachim«, Aus der Sammlung des Museums des Warschauer Aufstands

KARLSRUHE

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
31. Oktober 2015 – 31. Januar 2016
Ich bin hier. Von Rembrandt zum Selfie

STUTT GART

Kunstmuseum Stuttgart
21. November 2015 – 8. Mai 2016
Frischzelle_22: Raphael Sbrzesny

MÜNCHEN

Neue Pinakothek
28. November 2015 – 15. Februar 2016
Olaf Metzel – Hans von Marées. Eine Annäherung
NS Dokuzentrum
Seit dem 29. Oktober 2015
Der Warschauer Aufstand 1944

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 07311614100, www.stadtbibliothek.ulm.de
Stadtbücherei Neu-Ulm, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 70502350, www.stadtbuecherei.neu-ulm.de
Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de
Künstlergilde Ulm, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de
Galerie Tobias Schrade, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de
Galerie Sebastianskapelle, Hahnengasse 25, Ulm
Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Künstlerhaus Ulm, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de
Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07392 96 99 386, www.kinder-theater-werkstatt.de
kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de
I. Ulmer Kasperle Theater, Büchsenstraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperletheaterulm.de
Ulmer Spielschachtel, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de
Topolino Figurentheater, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de
Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de
Edwin-Scharff-Haus, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 80080
Kornhaus, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990
Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de
KCC Kultur-Creative-Center, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de
Kunst-Werke.V./JazzWerk, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de
Pfleg-hofsaal Langenau, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/9622-140, www.pfleghof-langenau.de
ROXY – Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de
Stadthaus, Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus.ulm.de
Kulturhaus Schloss Großlaupheim, Kircheng 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016
Zehntstadel Leipheim, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 082217070, www.zehntstadel-leipheim.de
Museen/Sammlungen
Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de
Heimatmuseum Pfuhi, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhi, Tel. 0731 7050180
Kunsthalle Weishaupt, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de
Edwin Scharff Museum. Kunstmuseum. Kindermuseum. Erlebnisräume, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 70505055, www.edwin.scharff.museum.de
Mikroskopmuseum, Schlossstraße 30 A, Wieblingen, Tel. 0731 47844
Museum der Brotkultur, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de
Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241
Naturkundliches Bildungszentrum, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de
Ulmer Museum, Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum.ulm.de
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de
Ulmer Denkstätte, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (Einstein-Haus), Ulm, Tel. 0731 153013
Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal, Schlossstraße, Wieblingen, Tel. 0731 5028675
Walther Collection, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com
Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410
Ulm-Messe, Böffinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de
Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de
Vh Ulm (vh), Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de
Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de
Akademie-theater Ulm, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de
Theater Herrlingen, Oberherrlingerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177
Theater Neu-Ulm, Hermann-Köhl-Straße 3, Neu-Ulm, Tel. 0731 553412, www.theater-neu-ulm.de
Theater Werkstatt Ulm, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, 07348

982180, www.theaterwerkstatt-ulm-ev.de
Theater Ulm, Herbert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de
Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.ulm.de/veranstaltungen

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
Neue Straße 79,
Tel. 0731 166-2177, Fax 166-2129
Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575
ROXY
Schillerstr. 1/12
Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29
Südwest Presse
Medienhaus, Frauenstraße 77
Tel. 0731 156-855
Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

ANZEIGEN

ulmercITYgutschein

ulm: 50 Millionen Produkte in über 300 Geschäften

Erhältlich ist der Gutschein
in den Werten 15,- €, 25,- €,
35,- €, 44,- €* und 50,- € bei:

abt
am Münsterplatz

Blताल-Center
Blaubeurer Straße

Seeberger's Shop & Café
Hans-Lorenser-Straße

Südwestpresse
Frauenstraße

Sparkasse Ulm
Neue Straße, Bahnhofstraße,
Rosenngasse

Tourist-Information
im Stadthaus am Münsterplatz

Volksbank Ulm-Biberach e.G.
Hirschstraße

Ulmer City Marketing e.V.
Tel. 0731/22181 · www.ulmercity.de

*Der Arbeitgebergutschein in Höhe von 44,- €
ist nur bei Ulmer City Marketing erhältlich.



Tolles Geschenk
für viele Anlässe



05.12.2015
06.12.2015

**DAS LAUPHEIMER
KABARETT
DIE ANSTIFTER**

07.12.2015
**ADVENTSKONZERT
HEERESMUSIKKORPS 10**

11.12.2015
**6. INTERNATIONALES
SINGER / SONGWRITER FESTIVAL**
mit Coby Grant feat. Patrick Wieland,
Miss Kenchi, Lilly among clouds, Peter Pux

13.12.2015
**CONNIE UND DAS GANZ
SPEZIELLE WEIHNACHTSFEST**
KINDERTHEATER

SEKT & THE CITY
4 Frauen mit Mumm – Comedyrevue
18.12.2015

Tickets auch im ROXY,
traffiti Service Center Ulm,
Illertisser Zeitung,
Neu-Ulmer Zeitung
und unter www.reservix.de

**KULTURHAUS
SCHLOSS
GROßLAUPHEIM**



FON
07392.
9680016

www.kulturhaus-laupheim.de

ANZEIGE

2015 DAS JAHR

DER JAHRESRÜCKBLICK

Donnerstag, 3. Dezember 2015
Oldtimerfabrik Classic Neu-Ulm | Einlass ab 18.30 Uhr

Gäste:
Ivo Gönner
Gerold Noerenberg
Matthias Dolderer
Sarah Nowak
Prof. Dr. med. Werner L. Mang
Marc Schnatterer u.v.m.

Sichern Sie sich Ihren Platz beim TV-Highlight!
Tickets 69 € p.P.
inkl. 3-Gänge-Menü und Getränke

Tickets für die Regio TV Schwaben Veranstaltung
ab sofort unter jahresrueckblick@regio-tv.de

Unterstützt von:



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20

125 Jahre Ulmer Münster



Wolfgang Schöllkopf | Nadin Klier
DAS ULMER MÜNSTER
 ERBAUT AUS STEIN UND LICHT

Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm
 im
 Jan Thorbecke Verlag

Wolfgang Schöllkopf | Nadin Klier
DAS ULMER MÜNSTER
 ERBAUT AUS STEIN UND LICHT



Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399

www.hotel-neuthor.de

Hotel **Ulmer Stuben**
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

AKTUELLE TOP-JOBS **JOBS-ULM.DE**

- Ebner & Spiegel GmbH**
 - Programmierer/-in
- Husqvarna Group**
 - Sachbearbeiter Technischer Vertrieb (m/w)
- Ingenics AG**
 - Werkstudenten und Praktikanten (m/w)

JETZT BEWERBEN UNTER WWW.JOBS-ULM.DE

AKTFOTOGRAFIE
 Akt-Fotoshootings auf TFP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

FOTOGRAFIE

Tentschert Immobilien GmbH & Co. KG
 Frauenstraße 7 | 89073 Ulm

Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und schnell zum bestmöglichen Marktpreis.

TENTSCHERT Immobilien IVD • seit 1986
 Telefon: 0731.37 95 22-0
www.tentschert.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

Bei einem Mindestbestellwert von 10,00€ erhalten Sie gegen Couponabgabe 2,00€ Rabatt!

2,00€

Joey's
 Think Pizza....

Pizza online:
joeys.de

Joey's Ulm • Frauenstr. 38-40
 Tel 0731 – 155 396 0

Immer eine frische Idee!

Einlösen bei Joey's Ulm. Nur ein Coupon pro Bestellung. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Gutscheinen oder Coupons. Keine Barzahlung.
 Bitte für Rückfragen hier Telefonnummer eintragen: _____
 Widerspruchsrecht Datennutzung: Hinweise s. unter joeys.de/datenschutz

SpaZz DES MONATS

»Meine Leidenschaft sind die Geigen!«

Mit seiner Stiftung unterstützt **Rolf Eckstein** junge, talentierte Musiker, indem er ihnen die Streichinstrumente für ihr Studium leiht

Menschenkennerin // *Andrada Cretu*

Vor zehn Jahren kam Rolf Eckstein auf die Idee, eine Stiftung für junge Künstler zu gründen, die sich die teuren Streichinstrumente nicht leisten können. Er erinnert sich an den Beginn: »Ich habe eine große Sammlung an Instrumenten von meinem Vater geerbt. Als diese nur unbenutzt dalagen, kamen Musiker und Freunde meines Vaters auf die Idee, eine Stiftung zu gründen.« Anfangs war Rolf Eckstein überrascht davon, wie schnell sich die Neuigkeit bei den jungen Streichern und den Hochschulen herumgesprochen hat. Im Unterschied zu anderen Stiftungen, schreibt die Albert-Eckstein-Stiftung benannt nach Rolf Ecksteins Vater, keine Wettbewerbe um ein bestimmtes Instrument aus. »Wir wählen die Stipendiaten durch Vorspielen aus und legen ihnen dann mehrere Instrumente zur Auswahl zur Verfügung. Es ist gar nicht so einfach, das passende Instrument zu finden. Der soziale Aspekt spielt bei der Wahl der Stipendiaten natür-



lich auch eine wesentliche Rolle«, so der Stiftungs-Leiter. Bedenkt man, dass eine Geige zwischen 50.000 und 750.000 Euro kosten kann, wird klar, wieso. »**In der Zwischenzeit** haben wir schon 40 Stipendiaten unterstützen können. Im Moment sind es 17 aus sechs Ländern. Wir sind stolz darauf, dass wir Künstler in der Stiftung hatten, die anschließend Karriere gemacht haben und auf der ganzen Welt unterwegs sind!«, erzählt Rolf Eckstein, der früher selber Geige gespielt hat. »Jetzt habe ich das große Glück, regelmäßig große Künstler bei mir zu haben, die ein Instrument suchen. Das gibt tolle Privatkonzerte bei uns im Haus. Das ist sensationell.« **Aber auch so** ist Rolf Eckstein täglich von Geigen umgeben: »Nachdem ich vor sieben Jahren in Rente gegangen bin, wollte ich eigentlich nur noch die Stiftung machen. Nachdem die verliehenen Instrumente allerdings immer gewartet werden müssen, kam die Idee, ein eigenes Geigenbauer-Atelier zu eröffnen. Das ist jetzt mein Beruf geworden.«

INFORMATION

www.albert-eckstein-stiftung.de

Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm fühlen Sie sich besonders wohl?

Am wohlsten fühle ich mich in meinem Geigenbauer-Atelier.

Was wollten Sie als Kind werden?

Zirkusdirektor.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Das sind die Geigen. So eine Geige ist fast etwas Erotisches. Sie finden keine zwei, die gleich sind. Jede Geige ist anders. Und wie bei Menschen gibt es schöne und weniger schöne.

Haben Sie ein Lieblingsinstrument? Wenn ja, welches?

Das habe ich natürlich. Das ist eine ganz spezielle Geige von einem Italiener aus München und diese würde ich auch niemals verkaufen. Sie ist nicht die teuerste, die ich besitze, aber mit der verbinde ich sehr viel.



Urban Priol
»Tilt! –
Der Jahresrückblick 2015«
11.12.2015 »
Congress Centrum Ulm

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986



Joo Kraus meets
Philharmonisches
Kammerorchester Ulm
20.12.2015 »
Stadthaus Ulm

Stadt Ulm
Kulturabteilung

ulm



Wolfgang Ambros
»pur!«
12.03.2016 »
Forum am Hofgarten Günzburg

SÜDWEST PRESSE



Urban Priol
»Tilt! –
Der Jahresrückblick 2016«
09.12.2016 »
Congress Centrum Ulm

ANZEIGE

GESCHENKIDEEN ZU WEIHNACHTEN

Das *Geschenkabo* mit vier Vorstellungen ab Januar 2016 immer am Freitagabend im Großen Haus.

Die *TheaterCard*: Sehen Sie für einmalig 95 Euro ein Jahr lang jede Vorstellung (außer Premieren) zum ermäßigten Preis!

Das *Notizbuch*, mit dem Sie nichts mehr vergessen!


Der *Theaterkalender 2016*, der Sie mit Szenenfotos aus den letzten Spielzeiten durch das neue Jahr begleitet!

ALLE INFOS Mo 11 – 17 Uhr, Di – Fr 11 – 19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr | Abobüro: 0731 / 161 4458 | Theaterkasse: 0731/161 4444 | www.theater.ulm.de



livekonzepte
Kompetenz für Corporate Events, Tagungen und Incentives

Tickets »
www.livekonzepte.de |
Hotline 0731 166-2177 |
SWU traffiti | Südwest Presse |
Foto Blende22 Neu-Ulm | Roxy

A portrait of Martin Rivoir, a middle-aged man with grey hair, smiling and wearing a dark suit jacket over a white shirt. He has his arms crossed and is standing in front of a light-colored wall with a window in the background.

MARTIN RIVOIR

Oberbürgermeister für Ulm

Martin Rivoir

UNTERSTÜTZEN SIE MICH MIT IHRER STIMME!

www.martin-rivoir.de
martin@rivoir.eu
facebook.com/martin.rivoir

